

25.04.2024

Antwort

der Landesregierung
auf die Große Anfrage 18 vom 21. November 2023
der Fraktion AfD
Drucksache 18/7020

Cave canem, cave hominem? Bilanz der Hundehaltung in Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung der Großen Anfrage

In den vergangenen Jahren hat die Anzahl der in Nordrhein-Westfalen gehaltenen und registrierten Hunde extrem zugenommen. Wie aus der Landeshundestatistik hervorgeht, stieg die Anzahl der Hunde im Land von 848.501 im Jahr 2017 auf 1.018.149 im Jahr 2021.¹ Damit hat sich ihre Anzahl binnen 5 Jahren um 169.648 Tiere erhöht, was einer Zuwachsrate von mehr als 16 Prozent entspricht. Hinzu kommt eine hohe Dunkelziffer nicht angemeldeter Hunde, die je nach Kommune bis zu 30 Prozent betragen kann.²

Zentrale Ursache für die Zunahme ist die Corona-Pandemie. So stieg die Zahl der Hundehalter noch stärker an als zuvor.³ Eine erste negative Folge zeigte sich mit einem Abebben der Pandemie: Viele Hunde wurden von ihren Besitzern ins Tierheim gegeben.⁴

Eine weitere Folge der gestiegenen Zahl an Hunden ist ein deutlicher Anstieg der registrierten Vorfälle, wie etwa Bisse bei Mensch und Tier sowie gefährliche Vorfälle. So gab es im Jahr 2017 896 Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen, 1.187 Beißvorfälle mit Verletzungen bei einem anderen Tier und 597 sonstige gefährliche Vorfälle. 2021 lagen die Zahlen hingegen bei 1.125 Beißvorfällen mit Verletzungen beim Menschen, 1.375 Beißvorfällen mit Verletzungen bei einem anderen Tier und 806 sonstigen gefährlichen Vorfällen.⁵ Der Anstieg

¹ Auswertung der Berichte über die Statistik der in den Jahren 2020 und 2021 in Nordrhein-Westfalen behördlich erfassten Hunde,

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/landwirtschaft/tierhaltung_tierschutz/landeshundestatistik_nrw_bericht_2017.pdf, S. 17, und Auswertung der Berichte über die Statistik der im Jahr 2017 in Nordrhein-Westfalen behördlich erfassten Hunde,

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/landwirtschaft/tierhaltung_tierschutz/landeshundestatistik_nrw_bericht_2020_2021.pdf, S. 18. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Großen Anfrage standen die Zahlen des Jahres 2022 noch nicht online zur Verfügung. Da bei der Hundesteuer im Jahr 2022 von Januar bis September ein neuer Höchststand erreicht wurde liegen weiter gestiegene Zahlen aber nahe, <https://www.it.nrw/nrw-kommunen-erzielten-mit-1045r-millionen-euro-neuen-hoehchststand-einzahlungen-aus-hundesteuern>.

² https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorf-stadt-laesst-unangemeldete-hunde-suchen_aid-37014149; <https://www.waz.de/staedte/duisburg/hundesteuer-so-spuert-duisburg-nicht-gemeldete-hunde-auf-id234664355.html>.

³ Vgl. etwa <https://www.zeit.de/news/2021-03/22/eine-million-mehrhaustiere-in-der-pandemie>; <https://www.land.nrw/pressemitteilung/machen-sie-die-qual-der-wahl-nicht-zur-wahl-der-qual>.

⁴ <https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/corona-sorgt-fuer-volle-tierheime-100.html>.

⁵

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/landwirtschaft/tierhaltung_tierschutz/landeshundestatistik_nrw

betrug damit bei Verletzungen beim Menschen 229 (+ 25,5 %), bei Beißverletzungen bei anderen Tieren 188 (+ 15,8 %) und bei sonstigen gefährlichen Vorfällen 209 (+ 35 %). Die Steigerungsraten liegen damit gleich hoch oder sogar deutlich höher als die oben beschriebene Zunahme der gemeldeten Hunde.

Wie die Statistik aber auch zeigt, geht dieser Anstieg nicht auf eine erhöhte Anzahl an gefährlichen Hunden (§ 3 LHundG NRW) oder an Hunden bestimmter Rassen zurück (§ 10 LHundG NRW). Vielmehr scheint die gestiegene Zahl an großen Hunden (§ 11 LHundG NRW) und allen anderen Hunden verantwortlich für diese Entwicklung zu sein.⁶ Die durch das LHundG NRW vorgenommene Einteilung in gefährliche und andere Hunde erscheint damit als wenig plausibel. Dies zeigt sich umso mehr an der Tatsache, dass alle 16 deutschen Bundesländer über unterschiedliche Regelungen der Materie verfügen. Während etwa in Hessen neun Rassen als gefährliche Hunde definiert sind, sind es in NRW nur vier. Die Länder Schleswig-Holstein, Thüringen, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern besitzen überhaupt keine Listen.⁷ Im Saarland besteht eine Liste mit nur drei Rassen, die nach einem Wesenstest zu ungefährlichen Hunden erklärt werden können.⁸ Die Landesregierung sollte daher über neue Möglichkeiten nachdenken, den hier skizzierten Problemen zu begegnen. Obwohl dem Landesumweltministerium, das für die Erstellung der jährlichen Landeshundestatistik verantwortlich zeichnet, die hier skizzierte negative Entwicklung bekannt sein sollte, wurde bisher keine Trendumkehr erwirkt. Dies dürfte nicht zuletzt an der eingeschränkten Datenbasis liegen, die die Landeshundestatistik bietet.

Welche Erkenntnisgewinne eine genauere Erhebung von Daten haben kann, zeigt die Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der AfD-Fraktion (Drucksache 18/1545). Diese ergab, dass in den Jahren 2017–2021 1.153 Personen ein Hund auf Grundlage des § 12 Absatz 2 Satz 4 LHundG NRW entzogen wurde. 885 Personen wurde auf Grundlage von § 12 Absatz 2 Satz 3 LHundG NRW die Haltung eines Hundes generell untersagt. Insgesamt 1.325 Hunde wurden im Einzelfall als gefährlich festgestellt. Wie die Landesregierung in ihrer Antwort anmerkte, hatten die zuständigen Behörden aber nicht ausreichend Zeit, um den Grund für die Feststellung der Gefährlichkeit sowie die Rasse der betroffenen Hunde zu nennen.

Die Landesregierung räumte in ihrer Antwort außerdem selbst ein, dass das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW prüft, „inwieweit einzelne Parameter aus der Berichtspflicht der zuständigen örtliche Ordnungsbehörden künftig erweitert oder konkreter gefasst werden können“. Die von uns gestellten Fragen haben also auf einen veritablen Missstand hingewiesen und bereits Veränderungen angestoßen.

Die Landesregierung war jedoch nicht bereit, einen grundsätzlichen Mangel des LHundG NRW festzustellen und zu beheben: die gegen die wissenschaftliche Grundmeinung laufende Einteilung von Hunden in gefährliche und ungefährliche Rassen.⁹ Auch in anderen Bereichen

[w_bericht_2017.pdf](#), S. 17, und

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/landwirtschaft/tierhaltung_tierschutz/landeshundestatistik_nrw_bericht_2020_2021.pdf, S. 18.

⁶

https://www.umwelt.nrw.de/fileadmin/redaktion/PDFs/landwirtschaft/tierhaltung_tierschutz/landeshundestatistik_nrw_bericht_2020_2021.pdf, S. 18.

⁷ In Thüringen sind die Auswirkungen dieser Vorgehensweise positiv: <https://www.tlz.de/leben/land-und-leute/hunde-in-thueringen-beissen-seltener-zu-id225275841.html>.

⁸ § 1, Absatz 1 LHundG Hessen, § 3, Absatz 2 LHundG NRW und §1 Polizeiverordnung über den Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden im Saarland.

⁹ Zu dieser *communis opinio* vgl. exemplarisch Roiner, Kathrin, Beißvorfälle unter Berücksichtigung der Hunderassen in Deutschland und Umfrage bei Hundebisspatienten in vier Berliner Kliniken, Berlin 2016 (Diss.), S. 72: „Wird also gesetzlich versucht, Hundebisse über eine Reglementierung der Hunderassen zu reduzieren, wird man kein (sic!) Rückgang der Bisse erzielen. Die vorliegenden Ergebnisse konnten zeigen, dass es keine Hunderasse gibt, die statistisch mehr beißt im Vergleich zu allen anderen Hunderassen.“; vgl. auch

scheint die Landesregierung mit aktuellen Entwicklungen nicht Schritt halten zu können. So sind in den vergangenen Jahren immer wieder neuartige Rassen nach Deutschland gelangt, die sich auf keinerlei Liste – weder nach § 3 noch nach § 10 LHundG NRW – finden lassen. Cane Corso und Kangal sind nur zwei solcher Rassen, die das Potenzial haben, anstelle gelisteter Hunde ersatzweise erworben zu werden, da für sie nur die 20/40-Regel gilt. Sie verfügen phänotypisch und rassepsychologisch über vergleichbare Eigenschaften wie die gelisteten Rassen und wären demnach als ebenso gefährlich einzustufen. Bedingt durch die geltende Rechtslage sind sie aber einfacher zu erwerben und zu halten. Damit bieten diese Rassen eine gute Möglichkeit, die Hürden der Rasseliste zu umgehen.

Auch für unbescholtene Halter bergen diese Rassen große Gefahren. So wurde im Jahr 2022 in NRW ein Kangal-Mischling durch die Polizei erschossen, da das Tier sich von der Leine gerissen und wahllos Personen attackiert hatte.¹⁰ Durch eine mangelnde Regelung des Zugangs zu solchen Arbeitsrassen, die schlicht nicht für die heimische Haltung geeignet sind, entstehen also Gefahren für die Allgemeinheit. Auch hier besteht durch die Landesregierung dringender neuer Regelungsbedarf, der durch ein mehr als 20 Jahre altes Gesetz wie das LHundG NRW nicht abgedeckt wird.

Darüber hinaus droht mit einer weiteren Entwicklung neues Unheil: in NRW sind Mischlings-Exemplare aus Wölfen und Hunden aufgetaucht. Diese als Wolfshybride apostrophierten Tiere bringen ganz eigene Herausforderungen mit sich, können aber nach derzeitigem Rechtsstand durch Privatpersonen gehalten werden, wenn es sich mindestens um F5-Mischlinge handelt. Bei diesen ist die Abstammung vom Wolf durch vier Generationen der Verkreuzung mit Haushunderassen aufgeweicht.¹¹ Trotz dieser weiten genetischen Entfernung vom eigentlichen Wolf warnen Verbände dennoch massiv vor der Haltung dieser Hybriden. Sie seien auch durch erfahrene Hundehalter kaum kontrollierbar und hätten daher in Privathaushalten keinen Platz.¹² All diese Entwicklungen zeigen, dass die Bewertung der Hundehaltung in NRW eingehend analysiert und bei Bedarf optimiert werden muss.

Die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat die Große Anfrage 18 mit Schreiben vom 23. April 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern, Ministerium der Justiz sowie dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

die neue Studie der Veterinärmedizinischen Universität Wien
<https://www.vetmeduni.ac.at/universitaet/infoservice/presseinformationen/presseinformationen-2019/hundegesetzgebung-studie-der-vetmeduni-vienna>;
<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.beissattacken-durch-hunde-sieben-fakten-ueber-gefaehrliche-hunde.07f89516-3c90-4e20-97b0-2c060c43141d.html>.

¹⁰ <https://www.rtl.de/cms/polizei-in-essen-musste-hund-dieser-rasse-erschliessen-kangals-sind-die-sorgenfelle-der-tierheime-4920193.html>; <https://www.radioessen.de/artikel/essen-neue-hintergruende-zu-erschossenem-hund-1215822.html>; <https://www.ruhr24.de/nrw/nrw-polizei-hund-beisst-kind-polizist-tier-erschossen-kangal-hirtenhund-essen-ruhrgebiet-91339273.html>.

¹¹ <https://www.dbb-wolf.de/Wolfsmanagement/Bundesl%C3%A4nder/umgang-mit-hybriden>, <https://www.n-tv.de/panorama/Tierschuetzer-warnen-vor-Wildnis-auf-dem-Sofa-article22460110.html>.

¹² <https://www.geo.de/natur/tierwelt/tierschuetzer-warnen-vor-wolfshybriden-als-haustier-30456584.html#:~:text=%C3%84hnlich%20wie%20W%C3%B6lfe%20stehen%20Wolfshybriden,Zucht%20dieser%20Tiere%20erlaubt%20ist>. <https://welttierschutz.org/wolfshybriden-als-haustier-halten-bitte-nicht/>.

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Landesregierung weist zunächst darauf hin, dass seit der Einbringung der Großen Anfrage 18 zwischenzeitlich auch die offizielle Hundestatistik des Landes für das Jahr 2022 veröffentlicht worden ist. Darüber hinaus liegen mittlerweile die statistischen Daten für das Berichtsjahr 2023 vor, die in die Beantwortung eingeflossen sind. In diesem Zusammenhang ist als erste Erkenntnis aus den neuen Zahlen festzuhalten, dass der Höhepunkt der Haltungszahlen der großen Hunde im Jahr 2021 erreicht wurde und seitdem wieder rückläufig ist. Auch der zwischenzeitlich deutliche Anstieg der Zahl der Beißvorfälle durch große Hunde hat sich verlangsamt und stagniert. Die Zahl der Vorfälle mit gefährlichen Hunden und Hunden bestimmter Rassen bewegt sich nach wie vor auf einem Niveau, das eine Beibehaltung der besonderen Reglementierung rechtfertigt. Ein Handlungsbedarf für den Gesetzgeber ergibt sich aus Sicht der Landesregierung derzeit nicht.

In Bezug auf die Fragen nach konkreten Einzeldaten weist die Landesregierung darauf hin, dass einige dieser Fragen nicht beantwortet werden konnten. Zum Teil gab es rechtliche Hinderungsgründe. Vor allem lag es aber an der praktischen Undurchführbarkeit. Einzelne Fragen zielen auf Daten aus allen nach dem Landeshundegesetz NRW registrierten Hundehaltungen ab. Um solche in den Haltungsakten befindlichen, nicht ohne weitere automatisch abrufbare Informationen zu erhalten, hätten sämtliche Akten der in Nordrhein-Westfalen verpflichtend registrierten Hunde, mithin etwa 600.000 Vorgänge, von den zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden einzeln gesichtet werden müssen. Auch innerhalb einer verlängerten Antwortfrist im Rahmen der Bearbeitung einer Großen Anfrage wäre eine solche Recherche nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand durchführbar gewesen und ist daher unterblieben.

Wo es vertretbar erschien, dies betrifft die Fragen 3, 4, 5, 12, 14 und 16, hat die Landesregierung die vor Ort zuständigen Behörden auf dem Dienstweg um eine entsprechende Berichterstattung zu den angefragten Zahlen gebeten. Die Berichterstattung erfolgte durch die 396 örtlichen Ordnungsbehörden, darunter 22 kreisfreie Städte, unter Einbeziehung der 31 Kreise über die fünf Bezirksregierungen.

Der hohe Aufwand zur Bearbeitung der behördlichen Abfragen im Zusammenhang mit der Großen Anfrage hat viele örtliche Ordnungsbehörden vor erhebliche Probleme gestellt. Zudem sorgte die Cyberattacke auf den IT-Dienstleister „Südwestfalen IT“ Anfang November 2023 dafür, dass zahlreiche Kommunen und dadurch auch Ordnungsbehörden nicht mehr auf Daten zurückgreifen konnten. In diesem Fall war die Landeshundedatenbank betroffen, die über die „Südwestfalen IT“ geführt wird. Deswegen haben die betroffenen Ordnungsbehörden hier entweder keine oder nur unvollständige Zahlen liefern können. Auf der anderen Seite berichteten die Ordnungsbehörden, dass die einzelnen Aufschlüsselungen so kleinteilig seien, dass eine Bearbeitung sehr schwierig und aufgrund anderer Aufgaben und knappem Personal nicht zu schaffen sei. Somit haben mehrere Ordnungsbehörden nicht in dem Detaillierungsgrad der gewünschten Aufschlüsselungen berichtet. Weiter teilten die Ordnungsbehörden mit, dass statistische Daten aus den Jahren 2017 und 2018 zum Teil nicht oder nicht ausreichend vorhanden seien.

Insofern ist in Bezug auf die von den vor Ort zuständigen Behörden gelieferten Zahlen zu berücksichtigen, dass diese nur ein eingeschränktes Bild der Realität wiedergeben. Zudem hat sich bei einer Analyse der berichteten Zahlen gezeigt, dass diese zum Teil Unterschiede zu den im Rahmen der jährlichen Landeshundestatistik erhobenen und veröffentlichten Daten aufweisen. Diese Diskrepanzen sind vermutlich zum Teil auf die oben erwähnte fehlende bzw. unvollständige Berichterstattung, ggf. aber auch auf andere Ursachen wie Übertragungsfehler durch die berichtenden Behörden zurückzuführen. In Bezug auf einige Fragen ist darüber

hinaus wesentlich zu berücksichtigen, dass die von der Fragestellung erbetene Aufschlüsselung jeweils auf konkrete Hunderassen ausgerichtet ist. Insofern enthalten die betreffenden Antworten keine Angaben zu dem nicht unerheblichen Anteil der Mischlingshunde, die in der Hundestatistik unter der Kategorie der „sonstigen Hunde“ Berücksichtigung finden.

Komplex 1 – Hunde

1. *Wie viele der in den Jahren 2017-2022 behördlich erfassten Hunde waren nicht angemeldet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Hunderasse und Grund der Erfassung)*

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlicht jedes Jahr eine Auswertung zur Landeshundestatistik, die auch die an-fragende Fraktion als Grundlage ihrer Großen Anfrage in Bezug nimmt. Im Internet sind die Berichte zur Auswertung der Hundestatistik unter folgender Adresse abrufbar:

<https://www.mlv.nrw.de/themen/verbraucherschutz/tierschutz-und-tierhaltung/hobby-tierhaltung/hunde/>

Die Tabellen mit den statistischen Werten sind zudem auch auf der Open Data-Plattform der Landesregierung „Open.NRW“ veröffentlicht.

Bei der Zahl der im Rahmen der jährlichen Hundestatistik in dem jeweiligen Tabellenblatt über das Berichtsergebnis der Behördenabfrage in der zweiten Spalte aufgeführten Rubrik der „registrierten Hunde“ handelt es sich ausnahmslos um Hunde, die von ihren Haltungspersonen bei den zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden angemeldet worden sind. Hunde, die nicht angemeldet wurden, sind den zuständigen Behörden nicht bekannt. Insofern kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Wenn Hunde gegebenenfalls entgegen der gesetzlichen Vorgaben erst mit Verspätung angemeldet worden sind, etwa weil deren Haltung erst aus Anlass eines Vorfalls oder einer allgemeinen Kontrolle zur Kenntnis der Behörde gelangt ist, kann auch dies nicht beantwortet werden. Über die konkreten Umstände im Zusammenhang mit der Anmeldung werden keine Statistiken geführt. Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

2. *Welche dieser Hunde verstießen gegen § 5 des Landeshundegesetzes NRW? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Hunderasse und Grund der Erfassung)*

Diese Frage knüpft unmittelbar an die vorausgehende Frage 1 an, da sie nach Verstößen der gemäß dieser Fragestellung „nicht angemeldeten Hunde“ fragt. Wie in der Antwort zu Frage 1 ausgeführt, können hierzu keine Angaben gemacht werden, so dass auch eine Beantwortung der Frage 2 nicht möglich ist.

3. *Wie viele Hunde wurden in den Jahren 2017-2022 nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW im Einzelfall als gefährlich festgestellt? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Grund gemäß § 3 Absatz 3 Satz 1-6 LHundG NRW und Hunderasse)*

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden über die Bezirksregierungen gebeten, dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz die abgefragten Zahlen zu berichten. Es bestand die Möglichkeit, über den Abfragezeitraum bis

2022 hinaus auch die aktuell berichteten Zahlen aus dem abgelaufenen Jahr 2023 einzubeziehen. Die von den zuständigen Behörden berichteten Zahlen ergeben sich aus der als Anlage 1 beigefügten Tabelle.

4. Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtsergebnisse für „Sonstige große Hunde“ auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2022? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Art des Vorfalls, Ort und Rasse)

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden über die Bezirksregierungen gebeten, dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz die abgefragten Zahlen zu berichten. Es bestand die Möglichkeit, über den Abfragezeitraum bis 2022 hinaus auch die aktuell berichteten Zahlen aus dem abgelaufenen Jahr 2023 einzubeziehen. Die von den zuständigen Behörden berichteten Zahlen ergeben sich aus der als Anlage 2 beigefügten Tabelle.

5. Wie viele Wolfshybride werden derzeit in Privathaushalten in NRW gehalten? (Bitte aufschlüsseln nach Generation des Tiers und Ort)

Als Wolfshybride werden Kreuzungen zwischen dem Wolf (*Canis lupus*) und einem Haushund (*Canis lupus familiaris*) bezeichnet. Die mitteleuropäischen Populationen des Wolfs unterliegen dem strengen Schutz der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (für Deutschland: Anhang IV der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) sowie des Anhangs A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates vom 9. Dezember 1996 über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels. Damit zählt der Wolf zu den national streng geschützten Arten im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 7 Absatz 2 Nr. 14 BNatSchG). Auch Hybride unterliegen dem Artenschutzrecht, wenn mindestens eines der Elternteile unter Schutz steht (vgl. Artikel 2 Buchstabe t der Verordnung (EG) Nr. 338/97 sowie Nr. 11 der Erläuterungen zur Auslegung der Anhänge A, B, C und D zur Verordnung (EG) Nr. 338/97). Daher zählen auch Wolfshybride der Filialgenerationen (F) 1 bis 4 der Einkreuzung von Haushunden zu den streng geschützten Arten und unterliegen damit dem Artenschutzrecht. Ab der F5-Generation unterliegen die Wolfshybriden nicht mehr dem Artenschutzrecht und sind daher als große Hunde gemäß § 11 LHundG NRW den örtlichen Ordnungsbehörden anzuzeigen. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der internationale Dachverband Fédération Cynologique Internationale (FCI) den Tschechoslowakischen Wolfhund (FCI-Standard Nr. 332) und den Saarloos Wolfhund (FCI-Standard Nr. 311) als eigenständige Hunderassen anerkannt hat. Diese zählen somit nicht zu den Wolfshybriden.

Zur Ermittlung der Zahl der in Privathaushalten gehaltenen, dem Artenschutzrecht unterliegenden Wolfshybriden der F1 bis einschließlich der F4-Generation hat das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr eine Abfrage bei den 53 unteren Naturschutzbehörden der Kreise und kreisfreien Städte durchgeführt. Als Resultat hat sich ergeben, dass den Naturschutzbehörden in Nordrhein-Westfalen keine Privathaltungen von geschützten Wolfshybriden gemeldet wurden. Der Hinweis auf eine private Haltung wolfsähnlicher Tiere im Kreis Wesel bedarf noch weiterer Aufklärung.

Zur Ermittlung der Zahl der in Privathaushalten gehaltenen, nicht dem Artenschutzrecht unterliegenden Wolfshybriden ab der F5-Generation, die zu den Haushunden zählen, hat das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine Abfrage bei den örtlichen Ordnungsbehörden durchgeführt. Als Resultat hat sich ergeben, dass aktuell landesweit

insgesamt zwei Wolfshybride als große Hunde gemäß § 11 LHundG NRW behördlich registriert sind (Kreis Recklinghausen und Kreis Warendorf). Bei einem dieser Tiere wurde die Angabe gemacht, es handle sich um eine F5-Generation. Bei dem anderen Tier handelt es sich um einen Mischling aus Amerikanischem Wolfhund und Schäferhund.

6. *Wie bewertet die Landesregierung die Haltung von Wolfshybriden?*

Wolfshybriden der ersten bis vierten (F1 bis F4) Generation unterliegen strengen natur- und artenschutzrechtlichen Regelungen und sind dem Wolf gleichgestellt. Für diese Tiere gilt das grundsätzliche Besitzverbot nach § 44 Absatz 2 BNatSchG sowie ein allgemeines Vermarktungsverbot (Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EG) 338/97), sofern nicht Ausnahmeregelungen greifen. Haltungen von Wolfshybriden der F1 bis F4 Generation sind nur zulässig, wenn alle natur-, arten- und tierschutzrechtlichen Vorgaben erfüllt sind und die Haltungsperson die für die Haltung erforderlichen umfassenden Fachkenntnisse nachgewiesen hat, so beispielsweise in genehmigten (Zootier-) Haltungen.

Private Haltungen von Wolfshybriden der ersten bis einschließlich der vierten Generation sind daher nur im Ausnahmefall und unter Beachtung der Vorgaben insbesondere des § 7 Absatz 1 der Bundesartenschutzverordnung sowie des Gutachtens über Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) möglich. Die Haltung umfasst besondere Anforderungen, die den Haltungsanforderungen für Wölfe gleichzusetzen sind. Die hohen Anforderungen an eine artgemäße Haltung und verhaltensgerechte Unterbringung sind im Umfeld von Privathaushalten nicht oder nur in seltenen Ausnahmefällen erfüllbar. Die Landesregierung sieht daher die private Haltung von Wolfshybriden kritisch.

Rein rechtlich können Wolfshybriden, die ab der fünften Generation mit Haushunden (ohne Wolfsanteile) gekreuzt wurden, wie Haushunde gehalten werden. Die Haltung und Erziehung solcher Tiere kann – je nach Ausprägung des Wolf-Anteils – mit erheblichen Schwierigkeiten für die Haltungspersonen und mit tierschutzrelevanten Zuständen für den Wolfshybriden verbunden sein. Diese Tiere können unter unzureichenden und nicht artgerechten Bedingungen in Privathaushalten leiden und aufgrund ihrer genetischen Veranlagung Verhaltensweisen entwickeln, die mit Risiken für Mensch und Tier, auch in der Öffentlichkeit, verbunden sein können.

Aus Sicht des Artenschutzes besteht zudem die Gefahr, dass Wolfshybriden ausgesetzt werden und es zu weiteren Hybridisierungen mit Wölfen kommt, die nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausdrücklich unerwünscht sind. Gelangen Wolfshybriden in die freie Wildbahn, kann sich der Genpool heimischer Wölfe verändern und zusätzliche Risiken, wie z.B. eine verringerte Fluchtdistanz gegenüber dem Menschen und anderen Haustieren hervorbringen. Die Landesregierung sieht somit auch die private Haltung von Wolfshybriden der Filialgeneration F5 und späteren Generationen kritisch.

7. *Schätzt die Landesregierung Wolfshybride entgegen dem LHundG NRW als gefährliche Hunde ein?*

Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass Wolfshybride der ersten bis vierten Generation artenschutzrechtlich den Wölfen gleichgestellt sind und erst ab der fünften Generation rechtlich wie Haushunde behandelt werden können. Somit handelt es sich bei Wolfshybriden der Generationen F1 bis F4 nicht um Hunde, so dass der Anwendungsbereich des

Landeshundegesetzes NRW für diese Tiere – unabhängig von etwaigen Erkenntnissen über deren Gefährlichkeit – nicht eröffnet ist.

Für den rechtlichen Umgang mit Wolfshybriden ab der F5-Generation, die als Hunde zu behandeln sind, gilt folgendes: Nach der Systematik des Landeshundegesetzes NRW sind gefährliche Hunde zunächst solche Hunde, die einer der in § 3 Absatz 2 LHundG NRW aufgeführten Rassen angehören. Die Gefährlichkeitsvermutung dieser Vorschrift knüpft somit an die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Hunderasse an. Wolfshybriden als solche sind jedoch keine Hunderassen, sondern das Resultat einer Verpaarung von Wolf und Hund, unabhängig von der Rasse des Hund-Elternteils.

In diesem Zusammenhang käme insoweit allenfalls eine Einstufung der von der FCI anerkannten Hunderassen Tschechoslowakischer Wolfhund und Saarloos Wolfhund (siehe Antwort zu Frage 5) als gefährliche Hunde in Betracht. Allerdings fehlt es bei diesen als domestiziert geltenden Hunderassen an hinreichenden Erkenntnissen für eine Gefährlichkeitseinstufung. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz wird die genannten Wolfhunderassen künftig in die Berichtspflicht der örtlichen Ordnungsbehörden zur jährlichen Hundestatistik aufnehmen. Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass bereits nach geltendem Recht ein Wolfshybrid, der als Haushund geführt wird, anlässlich eines Vorfalls als gefährlicher Hund im Einzelfall nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW eingestuft werden kann.

Komplex II – Halter

8. Welche Staatsangehörigkeit besaßen Halter von in den Jahren 2017-2022 behördlich erfassten Hunden? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hunderasse sowie Nationalität)

Die Staatsangehörigkeit ist kein Kriterium, das nach den Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW im Rahmen eines Antrages auf Haltungserlaubnis oder einer Anzeige einer Hundehaltung anzugeben ist.

Nach den Vorschriften des Datenschutzrechts ist für die behördliche Erhebung personenbezogener Daten wie der Staatsangehörigkeit eine Rechtsgrundlage erforderlich, an der es hier fehlt.

Ungeachtet des vorstehenden rechtlichen Hinderungsgrundes richtet sich die Frage nach der Staatsangehörigkeit der Haltungspersonen an alle nach dem Landeshundegesetz NRW registrierten Hundehaltungen. Um ggf. in den Akten befindliche Informationen über die Staatsangehörigkeit von Haltungspersonen zu erhalten, müssten sämtliche Akten der in Nordrhein-Westfalen registrierten Hunde, mithin etwa 600.000 Vorgänge, einzeln gesichtet werden, was mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre.

9. Wie viele Halter von in den Jahren 2017-2022 behördlich erfassten Hunden waren vorbestraft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hunderasse)

Informationen zu den Vorstrafen aller Haltungspersonen von behördlich erfassten Hunden liegen der Landesregierung nicht vor und können auch nicht beschafft werden. Bei den für die Durchführung des Landeshundegesetzes zuständigen Behörden werden entsprechende Informationen zu Vorstrafen nicht generell erhoben und nicht vorgehalten.

Ein Abgleich mit den Angaben im Bundeszentralregister ist ebenfalls nicht möglich, da wiederum Daten zu Personen mit den vorgenannten Merkmalen (Hundehalter, Entzug von

Hunden, etc.) im Bundeszentralregister nicht erhoben werden. Der Datenbestand des Bundeszentralregisters fällt im Übrigen in die Zuständigkeit des Bundesamtes für Justiz und unterliegt nicht dem Organisationsbereich der Landesregierung.

10. Wie viele Halter von in den Jahren 2017-2022 behördlich erfassten Hunden erhielten Leistungen nach SGB 2? (Bitte auf-schlüsseln nach Jahr, Stadt bzw. Kommune, Art der empfangenen Leistung und Hunderasse)

Ein etwaiger Bezug von Sozialleistungen von Halterpersonen ist kein Kriterium, das nach den Vorschriften des Landeshundegesetzes NRW im Rahmen eines Antrages auf Haltungserlaubnis oder einer Anzeige einer Hundehaltung anzugeben ist. Nach den Vorschriften des Datenschutz-rechts ist für die behördliche Erhebung personenbezogener Daten wie dem Bezug von Sozialleistungen eine Rechtsgrundlage erforderlich, an der es hier fehlt.

Ungeachtet des vorstehenden rechtlichen Hinderungsgrundes richtet sich die Frage nach dem Bezug von Sozialleistungen von Halterpersonen an alle nach dem Landeshundegesetz registrierten Hundehaltungen. Um ggf. in den Akten befindliche Informationen über den Bezug von Sozialleistungen von Halterpersonen zu erhalten, müssten sämtliche Vorgänge der in Nordrhein-Westfalen registrierten Hunde, mithin etwa 600.000 Vorgänge, einzeln gesichtet werden, was mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre.

11. Wie viele Halter verfügten in den Jahren 2017-2022 über mehrere Hunde, die behördlich erfasst wurden? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Hunderasse)

Diese Frage bezieht sich auf alle nach dem Landeshundegesetz NRW registrierten Hundehaltungen. Mehrfache Hundehaltungen durch Einzelpersonen werden nicht statistisch erfasst und sind demnach nicht abrufbar. Um diese Informationen zu erhalten, müssten sämtliche Vorgänge der in Nordrhein-Westfalen registrierten Hunde, mithin mehr als 600.000 Vorgänge, einzeln gesichtet werden, was mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre.

12. Wie vielen Haltern wurde in den Jahren 2017-2022 ein Hund entzogen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Stadt bzw. Kommune und Hunderasse)

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden über die Bezirksregierungen gebeten, dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz die abgefragten Zahlen zu berichten. Es bestand die Möglichkeit, über den Abfragezeitraum bis 2022 hinaus auch die aktuell berichteten Zahlen aus dem abgelaufenen Jahr 2023 einzubeziehen. Die von den zuständigen Behörden berichteten Zahlen ergeben sich aus der als Anlage 3 beigefügten Tabelle. Für den Regierungsbezirk Arnsberg liegen lediglich Daten für den Zeitraum 2017 bis 2021 vor.

13. Wie viele dieser Personen waren vorbestraft? (Bitte auf-schlüsseln nach Jahr, Stadt bzw. Kommune, Hunderasse und Vorstrafen)

Zur Frage der Vorstrafen von Halterpersonen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

14. Wie vielen Personen wurde in den Jahren 2017-2022 das Halten eines Hundes generell untersagt?

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden über die Bezirksregierungen gebeten, dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz die abgefragten Zahlen zu berichten. Es bestand die Möglichkeit, über den Abfragezeitraum bis 2022 hinaus auch die aktuell berichteten Zahlen aus dem abgelaufenen Jahr 2023 einzubeziehen.

Die Bezirksregierung Arnsberg konnte nach eigener Angabe nur Zahlen für die Jahre 2017 bis 2021 melden. Danach wurden Haltungen wie folgt untersagt:

Jahr 2017: 28
Jahr 2018: 46
Jahr 2019: 77
Jahr 2020: 66
Jahr 2021: 66

Die Bezirksregierung Köln meldet Haltungsuntersagungen für ihren Zuständigkeitsbereich wie folgt:

Jahre 2017 bis 2021: 60
Jahr 2022: 6
Jahr 2023: 12

Die im Übrigen von den zuständigen Behörden berichteten Zahlen ergeben sich aus der als Anlage 4 beigefügten Tabelle.

15. Wie viele dieser Personen waren vorbestraft? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Stadt bzw. Kommune, Hunderasse und Vorstrafen)

Zur Frage der Vorstrafen von Haltungspersonen wird auf die Antwort zu Frage 9 verwiesen.

16. Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2022 verzeichnet? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Verstoß, Strafmaß und betroffener Hunderasse)

Verstöße gegen die §§ 5 bis 9 LHundG NRW sind nicht strafbewehrt, sondern es können auf der Grundlage von § 20 LHundG NRW Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet und Bußgelder verhängt werden. Insofern kann die Frage nur unter Verweis auf die Ordnungswidrigkeiten-Tatbestände des § 20 LHundG NRW beantwortet werden.

Zur Beantwortung dieser Frage wurden die zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden über die Bezirksregierungen gebeten, dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz die abgefragten Zahlen zu berichten. Es bestand die Möglichkeit, über den Abfragezeitraum bis 2022 hinaus auch die aktuell berichteten Zahlen aus dem abgelaufenen Jahr 2023 einzubeziehen. Die von den zuständigen Behörden berichteten Zahlen ergeben sich aus der als Anlage 5 beigefügten Tabelle.

Komplex III – Landeshundegesetz

- 17. *Hält die Landesregierung eine Novellierung des LHundG NRW für notwendig?***
- 18. *Plant die Landesregierung die unter § 3 und § 10 genannten Rasselisten zu verändern?***

Die Fragen 17 und 18 werden aufgrund des Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung plant derzeit keine Novellierung des Landeshundegesetzes und auch keine Veränderung der unter § 3 und § 10 LHundG NRW genannten Rasselisten. Die jährliche Hundestatistik liefert der Landesregierung Erkenntnisse, um im Hinblick auf die Gesetzgebung Handlungsbedarf feststellen zu können. Aus den Statistiken der letzten Jahre bis einschließlich der neuesten Zahlen aus dem Berichtsjahr 2023 ergeben sich keine Gesichtspunkte, die es nahelegen würden, das Landeshundegesetz NRW in seiner bewährten Systematik zu ändern. Auch bestätigt eine Auswertung der aktuellen Statistik zu Beißvorfällen, dass die im LHundG NRW besonders geregelten Hunderassen Gefahren begründen, welche eine strenge Haltungsverordnung nach wie vor rechtfertigen. Wegen der Einzelheiten wird auf die Beantwortung der Frage 21 verwiesen.

Derzeit knüpfen Hundegesetze und -verordnungen in zwölf Ländern (einschließlich Nordrhein-Westfalen) an die Rassezugehörigkeit an. Das Landeshundegesetz NRW entspricht daher in seiner grundsätzlichen Systematik der Gesetzeslage in der Mehrzahl der Länder. Die Kategorisierung nach Hunderassen steht nach wie vor im Einklang mit der Beschlusslage der Innenministerkonferenz. Die 14 im LHundG NRW in zwei Kategorien aufgeführten Hunderassen gehen auf eine Empfehlung zurück, auf die sich die Tierschutzreferentinnen und -referenten von Bund und Ländern im Jahr 2001 verständigt haben.

Zudem hat der Bund, auch auf Grundlage der angeführten Bund-Länder-Beratungen, das Hundeverbringungs- und -einfuhrbeschränkungsgesetz (HundVerbrEinfG) vom 12. April 2001 (BGBl. I S. 530) erlassen. Dieses Gesetz verbietet seither die Einfuhr oder die Verbringung von gefährlichen Hunden (Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden) ins Inland. Die vier in diesem Gesetz geregelten Hunderassen entsprechen den in § 3 Absatz 2 LHundG NRW aufgeführten Rassen, deren Haltung in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich verboten wird.

Das Bundesverfassungsgericht hat in einem Grundsatzurteil vom 16. März 2004 (Az. 1 BvR 1778/01) zum HundVerbrEinfG die Heranziehung von Rassekategorien zur Bekämpfung der von gefährlichen Hunden ausgehenden Gefahren ausdrücklich für verfassungskonform erklärt und damit Klarheit und Rechtssicherheit geschaffen.

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat im März 2022 einen Evaluierungsbericht zum HundVerbrEinfG vorgelegt. Im Rahmen der Evaluation wurden unter anderem die Beißstatistiken der Bundesländer ausgewertet. Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass sich das Gesetz bewährt habe und kein Änderungsbedarf in Bezug auf das dort normierte Einfuhr- und Verbringungsverbot bestimmter Rassen bestehe. Auch wegen dieser Evaluation und des darauf gründenden unveränderten Fortbestandes der Regelung des § 2 Absatz 1 HundVerbrEinfG des Bundes sieht das Land Nordrhein-Westfalen keinen Anlass, die auf ein Haltungsverbot abzielenden Regelungen in § 3 Absatz 2 LHundG NRW zu modifizieren.

19. Wie begründet die Landesregierung die 20/40-Regel?

Die so genannte 20/40-Regel war bereits Bestandteil des § 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten, die Zucht, die Ausbildung und das Abrichten bestimmter Hunde (Landeshundeverordnung – LHV NRW) vom 30. Juni 2000 (GV. NRW. S. 518b), der Vorläuferregelung des Landeshundegesetzes. Die Landesregierung als Verordnungsgeber hat diese Regelung seinerzeit wie folgt begründet:

„Die Verordnung erfasst in § 1 Absatz 1 Hunde, die ausgewachsen ein Gewicht von mindestens 20 kg oder aber eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm Stockmaß erreichen. Diese Grenze wurde insbesondere deshalb gewählt, weil Hunde dieser Größe bzw. Hunde dieser Gewichtsklasse im Falle des Aggressivwerdens solche Schäden verursachen können, die das Leben von Menschen gefährden.“

In der Gesetzesbegründung zum Entwurf des Landeshundegesetzes vom 11. März 2002 (LT-Drs. 13/2387) wird die 20/40-Regel in § 11 wie folgt begründet:

„...unter präventiven Gesichtspunkten und zur Erhaltung des Schutzniveaus (ist) eine Regelung zu großen Hunden, wie sie bereits in der LHV NRW enthalten war und weitgehend vollzogen ist, erforderlich.“

Große Hunde können objektiv allein wegen ihrer Größe oder ihres Gewichtes in Folge äußerer Überraschungsmomente erhöhte Gefahren für Menschen und Tiere hervorrufen und erheblichen Schaden zufügen. Dies gilt in besonderem Maße beim Zusammentreffen von Größe und einzelnen spezifischen Eigenschaften wie Beißkraft oder Schutztrieben. Zur Kategorie "große Hunde" gehören beispielsweise Hunde der Rasse Dobermann und der Schäferhund, die in Beißstatistiken vordere Ränge einnehmen.

Der Umgang mit großen Hunden erfordert eine durch sachkundige Haltung geprägte frühe Sozialisation, konsequente Erziehung und eine feste Hand. Das Gesetz knüpft an die ordnungsrechtlichen Regelungen zu "größeren Hunden" in der LHV NRW an, vereinfacht und erleichtert aber den Vollzug für Halterinnen und Halter und zuständige Behörden. (...)

Als großer Hund im Sinne des Gesetzes gilt ein Hund der ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg erreicht. Die Widerristhöhe (Schulterhöhe) des Hundes bemisst sich als Abstand vom Boden zur vorderen höchsten Stelle des Rückens, gemessen mit einem Stockmaß (Zollstock oder ähnliches). Der Gesetzgeber hat im Rahmen seiner Einschätzungsprärogative diese Maße zur Bestimmung eines großen Hundes wie erfolgt festgelegt. Die erfolgte Typisierung geschieht vor dem Hintergrund, dass Hunde, die bundesweit die Beißstatistiken anführen mindestens über eines der vorgenannten Maße verfügen. An die Regelung in der LHV NRW wird damit angeknüpft und Vollzugskontinuität sichergestellt.“

Die Ausführungen der vorstehend wiedergegebenen Begründung des Gesetzgebers aus dem Jahr 2002 werden im Wesentlichen von der Landesregierung nach wie vor für zutreffend gehalten.

20. Plant die Landesregierung eine Veränderung der 20/40-Regel?

Nein. Es besteht auch hier kein Handlungsbedarf, da die Regelung sich bewährt hat.

Komplex IV – Maßnahmen der Landesregierung

21. *Wie bewertet die Landesregierung den Anstieg der Beiß-vorfälle in den vergangenen Jahren?*

Im Hinblick auf die Beißvorfälle und sonstigen Vorfälle zeigt die von der Landesregierung zugrunde gelegte offizielle Landeshundestatistik über den Lauf der Jahre ein uneinheitliches Bild. Es sind – quer durch alle im Gesetz geregelten Kategorien und Hunderassen – immer wieder zum Teil erhebliche Schwankungen festzustellen.

Dies zeigt sich bereits mit Blick auf die von der fragestellenden Fraktion in der Vorbemerkung in Bezug genommenen Gesamt-Vorfallszahlen: Die Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen sind – nach der bereits dargestellten Steigerung von 896 Fällen im Jahr 2017 auf 1.125 Fälle im Jahr 2021 – im jüngsten Berichtsjahr 2023 nochmals etwas weiter auf einen Wert von 1.183 gestiegen. Hingegen liegt die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen bei einem anderen Tier im Jahr 2023 bei 1.144 und damit nicht nur unter dem Wert von 2021 (1.375), sondern sogar unter dem in Bezug genommenen Wert von 2017 (1.187). Dasselbe gilt für die Zahl der sonstigen gefährlichen Vorfälle (2023: 529; 2021: 806; 2017: 597).

Bei den gefährlichen Hunden gemäß § 3 Absatz 2 LHundG NRW bewegte sich die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen von Menschen in den vergangenen 15 Jahren zwischen 10 und 20 pro Jahr. In den Jahren 2018 und 2021 waren mit 33 und 32 Fällen vergleichsweise hohe Werte zu verzeichnen. Im vergangenen Jahr 2023 lag die Zahl bei 24 Vorfällen.

Die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen von Tieren lag in den vergangenen 15 Jahren zwischen 30 und 50 pro Jahr. Auch hier waren in den Jahren 2018 und 2021 mit 53 und 54 Fällen überdurchschnittliche Werte zu verzeichnen. Im vergangenen Jahr 2023 lag die Zahl bei 37 Vorfällen.

Bei den Hunden bestimmter Rassen gemäß § 10 LHundG NRW ist der Trend ähnlich schwankend. So lag die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen von Menschen in den vergangenen 15 Jahren im Schnitt bei etwa 30 pro Jahr. Im Jahr 2022 war ein ungewöhnlich hoher Wert von 48 Fällen zu verzeichnen. Im vergangenen Jahr 2023 lag die Zahl bei 43 Vorfällen.

Die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen von Tieren lag in den vergangenen 15 Jahren zwischen 40 und knapp 70 pro Jahr. Auch hier gab es im Jahr 2021 mit 69 Fällen einen überdurchschnittlich hohen Wert. Im vergangenen Jahr 2023 ist die Zahl wieder auf 40 Vorfälle zurückgegangen.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz nimmt bei der Bewertung der Statistik über die Beißvorfälle zudem besonders die so genannte relative Beißhäufigkeit in den Blick. Auf diese Weise lässt sich das Gefahrenpotential vor allem auch der einzelnen Hunderassen klarer erkennen, da hier der Anteil der registrierten Hunde dargestellt wird, der durch Beißvorfälle auffällig wird. Hierbei wird die Zahl der Vorfälle in Relation zur Zahl der registrierten Hunde dieser Kategorie bzw. Rasse gesetzt. Hierbei zeigt sich, dass bei den so genannten Listenhunden die Zahl der Vorfälle in Relation zu ihrer verhältnismäßig geringen Population auch im Jahr 2023 weiterhin im Schnitt höher liegt als bei den großen Hunden.

Kategorie	Beißvorfälle mit Verletzung Mensch	Beißvorfälle mit Verletzung Tier	Sonstige gefährliche Vorfälle
Hunde gem. § 3	0,39 %	0,60 %	0,18 %
Hunde gem. § 10	0,50 %	0,46 %	0,23 %
Hunde gem. § 11	0,15 %	0,16 %	0,07 %

Noch deutlicher belegbar wird dies, wenn man diese Beobachtung auf den ermittelten Durchschnittswert über einen Zeitraum von zehn Jahren (2014 bis 2023) erstreckt.

Kategorie	Beißvorfälle mit Verletzung Mensch	Beißvorfälle mit Verletzung Tier	Sonstige gefährliche Vorfälle
Hunde gem. § 3	0,29 %	0,61 %	0,30 %
Hunde gem. § 10	0,36 %	0,57 %	0,26 %
Hunde gem. § 11	0,14 %	0,19 %	0,09 %

Dies rechtfertigt aus Sicht der Landesregierung die Beibehaltung der Systematik des Landeshundegesetzes NRW, die die Haltung von gefährlichen Hunden und Hunden bestimmter Rassen verbietet oder zumindest von einer behördlichen Erlaubnis mit hohen Anforderungen abhängig macht.

Aus Sicht der Landesregierung ist daher zu begrüßen, dass seit der ersten Evaluation des Landeshundegesetzes NRW in den Jahren 2008/2009 die Zahl der registrierten gefährlichen Hunde von über 11.000 auf 6.191 und die Zahl der Hunde bestimmter Rassen von etwa 12.000 auf 8.733 im Berichtsjahr 2023 gesunken ist. Das entspricht grundsätzlich der vom Gesetzgeber gewünschten Intention, den Bestand an potentiell gefährlichen Hunden zu reduzieren.

Demgegenüber ist die Zahl der registrierten großen Hunde seit der ersten Evaluierung von rund 400.000 auf zwischenzeitlich 600.461 (Berichtsjahr 2021) erheblich angestiegen und mittlerweile wieder auf 597.732 zurückgegangen.

Die Zahl der Vorfälle mit großen Hunden ist in den vergangenen Jahren insgesamt – parallel zur Zunahme der Haltungszahlen – gestiegen, allerdings waren auch in dieser Kategorie in den vergangenen Jahren erhebliche Schwankungen zu verzeichnen. Der Wert von 911 Beißvorfällen mit Verletzungen von Menschen im Jahr 2023 ist gegenüber dem Vorjahreswert von 907 nahezu konstant. Die Steigerungsraten gegenüber den Jahren 2021 (877 Vorfälle) und 2020 (772 Vorfälle) haben sich nicht verstetigt.

Bei den Beißvorfällen mit Verletzungen von Tieren gab es im Jahr 2021 einen sehr hohen Wert von 1.131, der indes nicht der Rekordwert war. Dieser wurde mit einem Wert von 1.210 bereits im Jahr 2008 gemeldet – bei einer Zahl von rund 400.000 seinerzeit gemeldeten großen Hunden. Im Jahr 2008 war auch die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen von Menschen mit 691 vergleichsweise hoch angesichts der im Vergleich zu der heute deutlich geringeren Zahl an registrierten großen Hunden. Im Folgejahr 2009 wurden dagegen in dieser Kategorie nur noch 483 Fälle gemeldet und bei den Beißvorfällen mit Verletzungen von Tieren 980. Die Zahl der Beißvorfälle mit Verletzungen von Tieren ist im Berichtsjahr 2023 wieder auf 953 gesunken.

Diese Zahlenbeispiele machen deutlich, dass es bei der Anzahl von Vorfällen mit großen Hunden im Verhältnis zur Anzahl von Hundehaltungen insgesamt im Laufe der Jahre keine eindeutigen Tendenzen gegeben hat. Dass die für die vergangenen drei Jahre gemeldeten

Vorfallzahlen vergleichsweise hoch sind, überrascht nicht, da die Gesamtzahl der registrierten großen Hunde insgesamt erheblich zugenommen hat.

In Bezug auf die oben angeführte relative Beißhäufigkeit – unter Berücksichtigung des Anteils der registrierten Hunde – zeigt die Statistik folgen-des: Bei den Beißvorfällen mit Verletzungen von Menschen betrug der Wert der relativen Beißhäufigkeit bei großen Hunden in den Jahren 2017 bis 2020 zwischen 0,126 und 0,139 %. Im Jahr 2022 stieg dieser Wert auf jeweils 0,154 % und lag im vergangenen Berichtsjahr 2023 bei 0,152 %. Im bereits erwähnten Jahr 2008 betrug der Wert der relativen Beißhäufigkeit in dieser Rubrik 0,172 % und überstieg damit sogar die jüngsten Werte. Bei den Beißvorfällen mit Verletzungen von Tieren betrug die relative Beißhäufigkeit in den Jahren 2017 bis 2020 zwischen 0,179 und 0,206 %. Höchstwert war hier im Jahr 2008 0,302 %. Aktuell (2023) liegt der Wert bei 0,159 %. Vor diesem Hintergrund wird erkennbar, dass die Zunahme der gemeldeten großen Hunde in Nordrhein-Westfalen in den letzten Jahren nicht zu neuen Höchstwerten bei der relativen Beißhäufigkeit geführt hat. Diese bewegt sich etwa auf dem bisherigen Niveau.

22. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um diesem Trend entgegenzuwirken?

Wie bereits ausgeführt, sieht die Landesregierung in der Entwicklung der Vorfallzahlen der letzten Jahre keinen Trend, der eine grundsätzliche Neubewertung der Gefährlichkeitseinstufungen von Hunden auf der Grundlage des Landeshundegesetzes NRW erfordert. Die Zunahme der absoluten Zahl von Beißvorfällen lässt sich vor allem auf die deutliche Erhöhung der Hundehaltungen insgesamt zurückführen. Die Möglichkeiten der Landesregierung, die Zunahme von Hundehaltungen zu begrenzen, sind allerdings schon aus rechtlichen Gründen sehr begrenzt.

Mit Blick auf die in Artikel 2 Absatz 1 des Grundgesetzes niedergelegte Handlungsfreiheit, welche auch das Recht zum Erwerb eines Hundes umfasst, wäre eine Ausweitung des Verbots oder auch die weitere Beschränkung oder Erschwerung der Anschaffung von bestimmten Hunderassen oder großer Hunde an strenge verfassungsrechtliche Anforderungen geknüpft.

Umso wichtiger ist es, dass das nach dem Landeshundegesetz NRW bestehende rechtliche Instrumentarium zum Schutz von Menschen und Tieren vor den von Hunden ausgehenden Gefahren von den zuständigen Behörden möglichst effektiv angewendet wird.

Nach dem Landeshundegesetz NRW sind die örtlichen Ordnungsbehörden dafür zuständig, zur Gefahrenvorsorge, zur Abwehr und zur Beseitigung von Gefahren geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Die zuständigen Behörden werden dabei von den Kreisveterinärämtern in fachlichen Fragestellungen sowie von den Bezirksregierungen als Aufsichtsbehörden und vom Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz als oberste Aufsichtsbehörde unterstützt. Die Unterstützung durch das Ministerium erfolgt unter anderem in der Form fortlaufend aktualisierter Verwaltungsvorschriften und Erlasse, welche einen landesweit einheitlichen und effektiven Vollzug der Gefahrenabwehr auf der Grundlage des Landeshundegesetzes gewährleisten sollen. Ein Mittel, das regelmäßig zur Anwendung kommt, ist auch der unmittelbare beratende Kontakt zwischen den Aufsichtsbehörden einschließlich des Ministeriums und den örtlichen Ordnungsbehörden, um gemeinsam Lösungen für Problemstellungen vor Ort zu entwickeln.

Im Einzelnen setzt das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucher-schutz derzeit mit Blick auf den erkannten Handlungsbedarf folgende Maßnahmen für eine bessere Gefahrenvorsorge um:

1. Anforderung an die Sachkunde der Haltungspersonen

Zur Gewährleistung einer sicheren und rechtskonformen Haltung von Hunden aller Kategorien (§ 3, § 10 und § 11 LHundG NRW) ist es wichtig, dass die Haltungspersonen sachkundig sind. Eine häufige Ursache für Beißvorfälle ist mangelnde Sachkunde der Halterin oder des Halters bzw. der Person, die den Hund ausführt. Außerdem – dies ergibt sich aus zahlreichen Berichten der örtlichen Ordnungsbehörden sowie aus Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern – ist im Zuge der deutlichen Zunahme der Zahl insbesondere großer Hunde in den letzten Jahren auch in verstärktem Maße rücksichtsloses Verhalten von Haltungs- und Ausführpersonen zu beobachten. Wenn Personen es versäumen, jederzeit darauf zu achten, dass von ihren Hunden keine Gefahr für andere Menschen oder Tiere ausgeht, kann dies neben fehlender Zuverlässigkeit auch auf mangelnde Sachkunde zurückzuführen sein.

Haltungspersonen gefährlicher Hunde im Sinne von § 3 LHundG NRW haben ihren Sachkundenachweis gemäß § 6 Absatz 2 LHundG NRW „durch eine Sachkundebescheinigung des amtlichen Tierarztes“ zu erbringen. Das Ministerium prüft derzeit in Abstimmung mit dem Landesamt für Natur und Verbraucherschutz (LANUV), inwieweit in Bezug auf die diesbezüglichen Vorgaben gegenüber den Veterinärämtern der Kreise und kreisfreien Städte – auch im Sinne zeitgemäßer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Standards – Aktualisierungs- und Verbesserungsbedarf besteht.

Für Haltungspersonen von Hunden bestimmter Rassen gemäß § 10 Absatz 1 kann die Sachkundebescheinigung abweichend von § 6 Absatz 2 LHundG NRW auch von einer oder einem anerkannten Sachverständigen oder einer anerkannten Sachverständigen Stelle erteilt werden. Das für die Anerkennung zuständige LANUV prüft derzeit auch hier, inwieweit in Bezug auf die Vorgaben zur Abnahme der Sachkunde gegenüber den Haltungspersonen bei den Sachverständigen und sachverständigen Stellen Aktualisierungs- und Verbesserungsbedarf besteht.

Gemäß § 11 Absatz 3 LHundG NRW kann im Falle der Haltung eines großen Hundes der Nachweis der Sachkunde auch durch die Sachkundebescheinigung einer oder eines anerkannten Sachverständigen, einer anerkannten Sachverständigen Stelle oder von durch die Tierärztekammern benannten Tierärztinnen und Tierärzten erteilt werden. Die Tierärztekammer Nordrhein und die Tierärztekammer Westfalen-Lippe haben im Jahr 2023 durch eine interne Arbeitsgruppe den Fragenkatalog zum Sachkundenachweis überarbeiten lassen.

2. Gefährlichkeitsfeststellung: Einzelfallprüfung von Beißvorfällen

Die nach Beißvorfällen veranlassten amtlichen Gefährlichkeitseinstufungen werden auch von der Hundestatistik erfasst. Hierbei zeigt sich, dass die Zahl der Einstufungen einzelner Hunde als „gefährlich“ jeweils deutlich hinter der Zahl der Beißvorfälle zurückbleibt. So ergibt sich etwa für 2023, dass es bei Hunden bestimmter Rassen zwar 103 Vorfälle (alle drei Kategorien zusammengenommen) gegeben hat, demgegenüber allerdings nur acht Gefährlichkeitseinstufungen. Bei den großen Hunden hat es zusammengenommen 2.301 Vorfälle gegeben, aber nur 260 Gefährlichkeitseinstufungen. Dies entspricht in etwa der schon in den Vorjahren statistisch erfassten Sachlage. Hier sieht die Landesregierung Klärungsbedarf. Um die im Einzelfall erfolgten behördlichen Maßnahmen, die auch unabhängig von einer Gefährlichkeitseinstufung auf der Grundlage des § 12 LHundG NRW angeordnet werden können, in ihrer Wirksamkeit besser beurteilen zu können, überprüft das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz derzeit stichprobenartig durch Aktenvorlagen, welche Gesichtspunkte einer Gefährlichkeitsfeststellung im Einzelfall durch die

örtlichen Ordnungsbehörden entgegengestanden haben und inwieweit sonstige veranlasste Maßnahmen wirksam waren, zukünftige Beißvorfälle sicher zu verhindern.

3. Überarbeitung der Berichtsbögen zur Hundestatistik

Um den Erkenntnisgewinn aus der jährlichen Hundestatistik zu erhöhen, werden einzelne Parameter aus der Berichtspflicht der zuständigen örtlichen Ordnungsbehörden künftig erweitert oder konkreter gefasst. So soll künftig bei den Beißvorfällen nach erheblichen und unerheblichen Vorfällen unterschieden werden. Erhebliche Vorfälle sind demnach solche, die mit schwerwiegenden Verletzungen anderer Tiere oder Menschen einhergegangen sind. Außerdem wird die Zahl der Hunderassen unter den großen Hunden („sonstige große Hunde“), die Gegenstand der Berichterstattung zur Statistik sind, ausgeweitet.

4. Beschränkung der Nutzung sogenannter Flexileinen

Nach § 5 Absatz 2 LHundG NRW sind gefährliche Hunde im öffentlichen Raum an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen. Gemäß § 10 Absatz 1 LHundG NRW gilt diese Pflicht auch für Hunde bestimmter Rassen. Nummer II.5.2.1. der Verwaltungsvorschrift (VV LHundG NRW) konkretisiert diese Vorgabe wie folgt:

„Die Beschaffenheit und Länge der Leine muss sicherstellen, dass der Hund weder Menschen, noch andere Tiere, noch Sachen gefährden kann. Um dies zu gewährleisten, müssen Hunde im innerörtlichen und innerstädtischen Bereich an einer reißfesten Leine geführt werden, die nicht länger als 1,5 m sein sollte.“

Im Alltag zeigt sich, dass auch gefährliche Hunde sowie Hunde bestimmter Rassen häufig mit so genannten Flexileinen ausgeführt werden. Solchen Roll-Leinen haben im Durchschnitt eine ausrollbare Länge von 4 bis 10 Metern. Nach Auffassung der Landesregierung ist mit einer solchen Leine die jederzeitige uneingeschränkte Kontrolle eines gefährlichen Hundes oder eines Hundes einer bestimmten Rasse, wie es das Gesetz verlangt, nicht gewährleistet und es kommt erfahrungsgemäß bei der Benutzung dieser Leinen häufig zu gefährlichen Situationen. Aus diesem Grund soll in der nächsten Änderung der Verwaltungsvorschrift klargestellt werden, dass eine Flexileine oder Roll-Leine nicht „zur Vermeidung von Gefahren geeignet“ im Sinne des § 5 Absatz 2 LHundG NRW ist. Zudem soll klargestellt werden, dass die Ordnungsämter auch bei allen anderen Hunden die Möglichkeit haben, die Benutzung von Flexileinen einzelfallbezogen auf der Grundlage des § 12 LHundG NRW ausdrücklich zu untersagen.

23. Wie steht die Landesregierung zu einer DNA-Analyse von Hundekot, um Verschmutzungen im öffentlichen Raum entsprechend zu verfolgen?

Aus abfallrechtlichen Vorschriften sowie aus den meisten kommunalen Ordnungsbehördlichen Verordnungen oder Satzungen ergibt sich, dass die Halterpersonen zum Schutz vor der Verschmutzung öffentlicher Flächen mit Hundekot zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Kots ihrer Hunde verpflichtet sind. Verstöße hiergegen können Ordnungswidrigkeiten darstellen, die mit Geldbußen geahndet werden. Die örtlichen Ordnungsbehörden überwachen im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Einhaltung dieser Regeln. Lückenlose Kontrollen können naturgemäß nicht sichergestellt werden. Insofern erscheint es nachvollziehbar, nach Wegen zu suchen, wie das Problem des liegengelassenen Hundekots effektiver verfolgt werden kann.

In einigen Städten und Regionen im Ausland gibt es bereits die Praxis, mittels Erfassung und Speicherung von DNA der Hunde Hundekot zu identifizieren und damit der Hundehalterin bzw. dem Hundehalter eindeutig zuzuordnen. Zuletzt wurde über ein neues Gesetz in der italienischen Provinz Südtirol berichtet, das die Halterpersonen von Hunden seit Anfang 2024 verpflichtet, bei der zuständigen Behörde eine DNA-Probe ihres Hundes zur Speicherung in einer Datenbank zu übergeben. Die Gendatenbank dient nicht allein dazu, die Verantwortlichen zurückgelassenen Hundekots zu identifizieren, sondern auch darum, bei Verkehrsunfällen, in welche Hunde verwickelt sind, oder bei Hundebissen eindeutig zu klären, ob es sich um das angegebene Tier handelt oder nicht (Quelle: Meldung des Presseamtes der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol vom 12.01.2024).

Mit Einführung solcher Überwachungsinstrumente stellen sich rechtliche Fragen. Für die Erfassung der personenbezogenen Daten von Hundehalterinnen und Hundehaltern und die Erhebung und Speicherung von DNA-Proben ihrer Hunde gibt es in Nordrhein-Westfalen bislang keine spezifische Rechtsgrundlage. Ob die allgemeinen Rechtsgrundlagen, also insbesondere § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e und Absatz 3 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), ausreichend für eine solche Datenbank wären, ist zweifelhaft.

Auch im Landeshundegesetz selbst gibt es für die Einrichtung einer DNA-Datenbank keine Ermächtigungsgrundlage. Ob dies durch eine Änderung des Gesetzes erreicht werden könnte, ist fraglich. Nach § 1 LHundG NRW besteht der Gesetzeszweck darin, die durch Hunde und den unsachgemäßen Umgang des Menschen mit Hunden entstehenden Gefahren abzuwehren und möglichen Gefahren vorsorgend entgegenzuwirken. Der auf den Bereich der Gefahrenabwehr, d.h. im Grunde auf den Schutz der Bevölkerung vor Hundeangriffen und -bissen beschränkte Anwendungsbereich des Gesetzes dürfte es ausschließen, eine Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung im Landeshundegesetz zu schaffen. Auf der anderen Seite stellt das Landeshundegesetz formal kein Hindernis dar, in einem anderen Regelungszusammenhang Vorschriften zum Umgang mit Hundekot zu schaffen.

Aber selbst wenn dem Landesgesetzgeber für die spezifische Fragestellung des Umgangs mit Hundekot als Abfall eine eigene Gesetzgebungs-kompetenz zustehen sollte, erscheint hier die Schaffung bundesweiter Vorgaben zielführender. Es ist zu bedenken, dass Halterpersonen häufig auch außerhalb des eigenen Wohnortes ihre Tiere ausführen und gegen die Pflicht zur Beseitigung des Hundekots verstoßen. Eine Erfassung und Speicherung der DNA von Hunden wäre deutlich effektiver, wenn sie nicht nur kommunen-, sondern sogar länderübergreifend erfolgt.

Die Bundesregierung plant ausweislich des Koalitionsvertrages 2021-2025 eine verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden. Sollte dieses Vorhaben umgesetzt werden, wären künftig alle Hunde bundesweit mit einer elektronischen Kennzeichnung zu versehen, die in einer Datenbank erfasst und gespeichert wird. Diese Ankündigung ist aktuell noch nicht umgesetzt worden. Auf Ebene der Europäischen Union wird derzeit ein Verordnungsvorschlag zum Tierschutz bei Hunden und Katzen und ihrer Rückverfolgbarkeit (Entwurf der EU-Kommission 2023/0447 (COD) vom 07.12.2023) beraten, der ebenfalls Vorgaben zur Registrierung von Hunden und Katzen vorsieht. Es wird abzuwarten sein, wie diese Regelung am Ende aussehen wird. In jedem Fall erscheint es erst nach Schaffung einer bundesweit einheitlichen Pflicht zur Kennzeichnung und Registrierung von Hunden – egal ob auf Grundlage einer EU- oder Bundesregelung – sinnvoll, über zusätzliche Halterpflichten nachzudenken. Denn die DNA-Analyse aller privat gehaltenen Hunde würde über die bloße Kennzeichnung von Hunden deutlich hinausgehen und den Umfang der Pflichten von Halterpersonen nochmals erweitern. Wie bereits oben ausgeführt, bedürfte eine derart umfassende Verpflichtung ebenfalls einer gesetzlichen Grundlage, welche die Erfassung und

Verwendung der Daten ausdrücklich erlaubt. Auch müssten alle für den Schutz der personenbezogenen Daten wesentlichen Aspekte im Gesetz selbst geregelt werden. Bei diesem Gesetzesvorhaben müsste auch geprüft werden, ob eine derartige Regelung vom Aufwand her überhaupt vertretbar und verhältnismäßig wäre.

Die Landesregierung wird diesbezüglich die Rechtsentwicklung weiterhin beobachten und prüfen.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	Frage 3: Wie viele Hunde wurden in den Jahren 2017-2023 nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW im Einzelfall als gefährlich festgestellt?												
2		2017						2018					
3	Hunderasse	Grund gem. § 3 Abs. 3						Grund gem. § 3 Abs. 3					
4		§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6	§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6
384	Welsh Springer Spaniel												
385	Welsh Terrier												
386	West Highland White Terrier												
387	Westfalenterrier												
388	Westfälische Dachsbracke												
389	Westsibirischer Laïka												
390	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund												
391	Whippet												
392	Wolfspitz												
393	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)												
394	Yakutskaya Laika												
395	Yorkshire Terrier									1			
396	Zwergpinscher									1			
397	Zwergpudel												
398	Zwergschnauzer												
399	Zwergspitz												
400	Gesamt	63	13	17	0	39	3	52	12	26	2	35	3

	A	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
1	Frage 3: Wie viele Hunde wurden in den Jahren 2017-2023 nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW im Einzelfall als gefährlich festgestellt?												
2		2019						2020					
3	Hunderasse	Grund gem. § 3 Abs. 3						Grund gem. § 3 Abs. 3					
4		§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6	§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6
195	Holländischer Schäferhund (Rauhhaar)												
196	Hollandse Smoushond (Holländischer Smoushund)												
197	Hovawart												
198	Hrvatski Ovcar (Kroatischer Schäferhund)												
199	Hygenhund (Hygen-Bracke)												
200	Irish Glen Of Imaal Terrier												
201	Irish Red and White Setter (Irischer Rot-Weißer Setter)												
202	Irish Red Setter, Irischer Roter Setter												
203	Irish Soft Coated Wheaten Terrier (Irischer Soft Coated Wheaten Terrier)												
204	Irish Terrier (Irischer Terrier)												
205	Irish Water Spaniel (Irischer Wasserspaniel)												
206	Irish Wolfhound (Irischer Wolfshund)												
207	Islandhund												
208	Istrianer Bracke												
209	Italienisches Windspiel												
210	Jack Russell Terrier			3			1			1			
211	Jämthund (Schwedischer Elchhund)												
212	Japan Chin												
213	Japan -Spitz												
214	Japanischer Terrier												
215	Jura Laufhund												
216	Kai												

	A	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
1	Frage 3: Wie viele Hunde wurden in den Jahren 2017-2023 nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW im Einzelfall als gefährlich festgestellt?												
2		2019						2020					
3	Hunderasse	Grund gem. § 3 Abs. 3						Grund gem. § 3 Abs. 3					
4		§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6	§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6
384	Welsh Springer Spaniel												
385	Welsh Terrier												
386	West Highland White Terrier												
387	Westfalenterrier												
388	Westfälische Dachsbracke												
389	Westsibirischer Laïka												
390	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund												
391	Whippet												
392	Wolfsspitz												
393	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)												
394	Yakutskaya Laika												
395	Yorkshire Terrier												
396	Zwergpinscher												
397	Zwergpudel												
398	Zwergschnauzer												
399	Zwergspitz												
400	Gesamt	57	5	36	3	24	4	2	16	35	0	20	2

	A	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK
1	Frage 3: Wie viele Hunde wurden in den Jahren 2017-2023 nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW im Einzelfall als gefährlich festgestellt?												
2	2021						2022						
3	Hunderasse	Grund gem. § 3 Abs. 3						Grund gem. § 3 Abs. 3					
4		§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6	§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6
384	Welsh Springer Spaniel												
385	Welsh Terrier	4											
386	West Highland White Terrier												
387	Westfalenterrier												
388	Westfälische Dachsbracke												
389	Westsibirischer Laïka												
390	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund												
391	Whippet												
392	Wolfsspitz							1					
	Xoloitzcuintle												
393	(Mexikanischer Nackthund)												
394	Yakutskaya Laika												
395	Yorkshire Terrier		1					1					
396	Zwergpinscher							2					
397	Zwergpudel							2					
398	Zwergschnauzer												
399	Zwergspitz												
400	Gesamt	94	9	44	3	35	7	120	5	31	2	47	5

	A	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT	AU
1	Frage 3: Wie viele Hunde wurden in den Jahren 2017-2023 nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW im Einzelfall als gefährlich festgestellt?										
2	2023										
3	Hunderasse										
4	Grund gem. § 3 Abs. 3										
	§ 3 Abs. 3 Nr. 1	§ 3 Abs. 3 Nr.2	§ 3 Abs. 3 Nr. 3	§ 3 Abs. 3 Nr.4	§ 3 Abs. 3 Nr. 5	§ 3 Abs. 3 Nr. 6					
384	Welsh Springer Spaniel										
385	Welsh Terrier										
386	West Highland White Terrier										
387	Westfalenterrier										
388	Westfälische Dachsbracke										
389	Westsibirischer Laïka										
390	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund										
391	Whippet										
392	Wolfsspitz										
393	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)				1						
394	Yakutskaya Laika										
395	Yorkshire Terrier										
396	Zwergpinscher										
397	Zwergpudel										
398	Zwergschnauzer										
399	Zwergspitz										
400	Gesamt	69	5	53	8	60	12				

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2017															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
246	Petit Gascon Saintongeois (Gascon Saintongeois)															
247	Pharaoh Hound (Pharaonenhund)															
248	Podenco Andaluz															
249	Podenco Canario (Kanarischer Podenco)								1							
250	Podenco Ibicenco (Ibiza-Podenco)															
251	Podengo Português (Portugiesischer Podengo)															
252	Poitevin															
253	Polski Owczarek Nizinny (Polnischer Niederungshütehund)															
254	Polski Owczarek Podhalanski (Tatra-Schäferhund)															
255	Porcelaine															
256	Posavski Gonic (Savetalbracke - Posavatz-Bracke)															
257	Presa Canario								2			1				
258	Pudelpointer															
259	Puli															
260	Pumi															
261	Pyrenäen-Berghund															
262	Rafeiro Do Alentejo (Rafeiro von Alentejo)								1							
263	Rastreador Brasileiro (Brasilianischer Laufhund)															
264	Ratonero Valenciano															
265	Rhodesian Ridgeback	1	1		2	9			2		2	1		3	3	
266	Riesenschnauzer	1							1	2		1		1		1
267	Russisch-Europäischer Laïka															
268	Russischer Schwarzer Terrier															
269	Saarloos Wolfhond (Saarlooswolfhund)															
270	Sabueso Espanol (Spanischer Laufhund)															
271	Saluki															
272	Samojede															
273	Sarplaninac (Jugoslawischer Hirtenhund)															
274	Schapendoes (Niederländischer Schapendoes)															
275	Schillerstövare															
276	Schipperke															
277	Schnauzer								1					1		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2017															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)	1		2			2			5	3		1			
317	Weimaraner (Langhaar)										1					
318	Weißer Schweizer Schäferhund															
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)											1				
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier	1														1
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet															
328	Wolfspitz									1	1					
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)															
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	49	39	66	44	79	10	86	87	11	32	50	8	21	30	13

	A	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2018															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
278	Schwedischer Lapphund															
279	Schweizer Niederlaufhund															
280	Schwyzer Laufhund															
	Segugio Italiano															
281	(Italienischer Laufhund)															
282	Segugio Maremmano															
283	Serbischer Laufhund															
284	Shar Pei							1	1							
285	Sheltie (Shetland Sheepdog)			1												
286	Shiba															
287	Shikoku															
288	Siberian Husky	2	5	5		4	1	1	2	1		1			1	
289	Silken Windhound															
290	Silken Windsprite															
291	Skye Terrier															
292	Sloughi															
	Slovenský Cuvac															
293	(Slowakischer Tschuvatsch)															
	Slovenský Kopov															
294	(Slowakischer Laufhund)			1												
295	Slowakischer Rauhbart															
296	Smålandsstövare															
	Spinone Italiano															
297	(Italienischer Spinone)															
	Stabijhoun															
298	(Friesischer Vorstehhund)															
299	Steirische Rauhaarbracke															
300	Stichelhaariger Bosnischer Laufhund															
301	Südrussischer Ovtcharka															
302	Suomenajokoirä (Finn. Laufhund)															
303	Sussex Spaniel															
304	Taigan															
305	Taiwan Dog, Taiwan-Hund															
306	Tervueren			1												
	Thai Bangkaew Dog															
307	(Thai-Bangkaew-Hund)															
	Thai Ridgeback Dog															
308	(Thailand-Ridgeback)															
309	Tibet Spaniel															
310	Tibet Terrier			2	1	1					1					
311	Tiroler Bracke															
	Tornjak															
	(Bosnisch-Herzegowinischer-															
312	Kroatischer Schäferhund)															
313	Tschechoslowakischer Wolfhund			1						1		2				

	A	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2018															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)	2	1	1				1				1			1	
317	Weimaraner (Langhaar)															
318	Weißer Schweizer Schäferhund	1			1	1	1			1						
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)															
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier															
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet			1												
328	Wolfspitz	1								2	1					
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)															
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	44	36	135	49	64	17	83	83	16	31	49	7	33	38	15

	A	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2019															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
40	Berger des Pyrénées (Kurzhaar) (Pyrenäen-Hütehund mit Kurzhaarigem Gesicht)															
41	Berger des Pyrénées (Langhaar) (Langhaariger Pyrenäen-Schäferhund)															
42	Berner Laufhund															
43	Bernhardiner, St. Bernhardshund (Bernhardiner)		1	1					1			1	1			
44	Billy															
45	Black and Tan Coonhound (Schwarz-Lohfarbener Waschbärenhund)															
46	Bloodhound (Bluthund)				1			1								
47	Bobtail (Old English Sheepdog) (Altenglischer Schäferhund)															
48	Bordeauxdogge			2					2							
49	Border Collie	2		16				4	5	1		2	1		1	1
50	Border Terrier								2				1			
51	Boston Terrier															
52	Bouvier des Ardennes (Ardennen-Treibhund)									2						
53	Bouvier des Flandres (Flandrischer Treibhund)							1								
54	Boxer (Deutscher Boxer)	2		4	1	6		4	2	1		1	2		1	1
55	Bracco Italiano (Italienischer Vorstehhund)															
56	Brandlbracke (Vieräugl)			1												
57	Braque d'Auvergne															
58	Braque de l'Ariège (Ariege-Vorstehhund)															
59	Braque du Bourbonnais (Bourbonnaiser Vorstehhund)															
60	Braque Français (Type Gascogne)															
61	Braque Français (Type Pyrénées)															
62	Braque Saint-Germain															
63	Brasilianischer Terrier															
64	Briquet Griffon Vendéen															
65	Broholmer															
66	Bulldog	3	1	1					4	2						
67	Canaan Dog (Kanaan-Hund)									1						

	A	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2019															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
246	Petit Gascon Saintongeois (Gascon Saintongeois)															
247	Pharaoh Hound (Pharaonenhund)															
248	Podenco Andaluz			1												
249	Podenco Canario (Kanarischer Podenco)		1			1						3				
250	Podenco Ibicenco (Ibiza-Podenco)															
251	Podengo Português (Portugiesischer Podengo)															
252	Poitevin															
253	Polски Owczarek Nizinny (Polnischer Niederungshühtehund)															
254	Polски Owczarek Podhalanski (Tatra-Schäferhund)			1					1							
255	Porcelaine															
256	Posavski Gonic (Savetalbracke - Posavatz-Bracke)															
257	Presa Canario					1			1					1		
258	Pudelpointer			1												
259	Puli			1												
260	Pumi															
261	Pyrenäen-Berghund															
262	Rafeiro Do Alentejo (Rafeiro von Alentejo)															
263	Rastreador Brasileiro (Brasilianischer Laufhund)															
264	Ratonero Valenciano															
265	Rhodesian Ridgeback	1	5	7		1		6	3			1		1	1	
266	Riesenschnauzer	1				3			1			2				
267	Russisch-Europäischer Laïka															
268	Russischer Schwarzer Terrier															
269	Saarloos Wolfhond (Saarlooswolfhund)															
270	Sabueso Espanol (Spanischer Laufhund)															
271	Saluki															
272	Samojede	1														
273	Sarplaninac (Jugoslawischer Hirtenhund)															
274	Schapendoes (Niederländischer Schapendoes)															
275	Schillerstövare															
276	Schipperke															
277	Schnauzer							1	3							1

	A	AF	AG	AH	AI	AJ	AK	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2019															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)	1	1				3				1				1	
317	Weimaraner (Langhaar)						1	1	1							
318	Weißer Schweizer Schäferhund						1	1	1							
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)															
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier															
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet			1												
328	Wolfspitz			1												
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)															
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	33	72	184	44	73	8	97	114	16	22	37	8	25	32	9

	A	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC	BD	BE	BF	BG	BH	BI
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2020															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
150	Griffon fauve de Bretagne (Griffon Fauve de Bretagne)															
151	Griffon Nivernais															
152	Groenendael															
153	Grönlandhund (Groenlandhund)															
154	Großer Münsterländer Vorstehhund			1					3			1			1	
155	Großer Schweizer Sennenhund			3					1		1					
156	Großpudel		1									1	1			
157	Großspitz															
158	Haldenstövare (Halden-Bracke)															
159	Hamiltonstövare															
160	Hannoverscher Schweißhund			1												
161	Harrier														1	
162	Hellinikos Ichnilatis (Griechischer Laufhund)															1
163	Hokkaido															
164	Holländischer Schäferhund (Kurzhaar)								1							
165	Holländischer Schäferhund (Langhaar)															
166	Holländischer Schäferhund (Rauhhaar)															
167	Hollandse Smoushond (Holländischer Smoushund)															
168	Hovawart	1	1	3	5	2			4	1	2				3	
169	Hrvatski Ovcar (Kroatischer Schäferhund)										1				1	
170	Hygenhund (Hygen-Bracke)															
171	Irish Glen Of Imaal Terrier			1												
172	Irish Red and White Setter (Irischer Rot-Weißer Setter)															
173	Irish Red Setter, Irischer Roter Setter			1					1			2				
174	Irish Soft Coated Wheaten Terrier (Irischer Soft Coated Wheaten Terrier)					1										
175	Irish Terrier (Irischer Terrier)										1					
176	Irish Water Spaniel (Irischer Wasserspaniel)															
177	Irish Wolfhound (Irischer Wolfshund)			1												
178	Islandhund															
179	Istrianer Bracke															
180	Italienisches Windspiel											1				

	A	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC	BD	BE	BF	BG	BH	BI
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2020															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
246	Petit Gascon Saintongeois (Gascon Saintongeois)															
247	Pharaoh Hound (Pharaonenhund)															
248	Podenco Andaluz			1												
249	Podenco Canario (Kanarischer Podenco)	1									1					
250	Podenco Ibicenco (Ibiza-Podenco)															
251	Podengo Português (Portugiesischer Podengo)			1												
252	Poitevin															
253	Polski Owczarek Nizinny (Polnischer Niederungshütehund)		1													
254	Polski Owczarek Podhalanski (Tatra-Schäferhund)															
255	Porcelaine															
256	Posavski Gonic (Savetalbracke - Posavatz-Bracke)															
257	Presa Canario			1					1							
258	Pudelpointer		2													
259	Puli															
260	Pumi															
261	Pyrenäen-Berghund	1	1							1						
262	Rafeiro Do Alentejo (Rafeiro von Alentejo)															
263	Rastreador Brasileiro (Brasilianischer Laufhund)															
264	Ratonero Valenciano															
265	Rhodesian Ridgeback		1	8	1	1	1		4		2	2	4	3	2	
266	Riesenschnauzer	2		1				3	1	1						
267	Russisch-Europäischer Laïka															1
268	Russischer Schwarzer Terrier															
269	Saarloos Wolfhond (Saarlooswolfhund)															
270	Sabueso Espanol (Spanischer Laufhund)															
271	Saluki															
272	Samojede			1												
273	Sarplaninac (Jugoslawischer Hirtenhund)															
274	Schapendoes (Niederländischer Schapendoes)															
275	Schillerstövare															
276	Schipperke															
277	Schnauzer					1			2	3						

	A	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC	BD	BE	BF	BG	BH	BI
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtsergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2020															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
278	Schwedischer Lapphund															
279	Schweizer Niederlaufhund				1											
280	Schwyzer Laufhund															
	Segugio Italiano															
281	(Italienischer Laufhund)															
282	Segugio Maremmano															
283	Serbischer Laufhund															
284	Shar Pei														1	
285	Sheltie (Shetland Sheepdog)															
286	Shiba															
287	Shikoku															
288	Siberian Husky		2		3	4	1		2	5		1			1	
289	Silken Windhound															
290	Silken Windsprite															
291	Skye Terrier															
292	Sloughi															
	Slovenský Cuvac															
293	(Slowakischer Tschuvatsch)															
	Slovenský Kopov															
294	(Slowakischer Laufhund)															
295	Slowakischer Rauhbart															
296	Smålandsstövare															
	Spinone Italiano															
297	(Italienischer Spinone)															
	Stabijhoun															
298	(Friesischer Vorstehhund)															
299	Steirische Rauhaarbracke															
300	Stichelhaariger Bosnischer Laufhund															
301	Südrussischer Ovtcharka															
302	Suomenajokoirä (Finn. Laufhund)															
303	Sussex Spaniel															
304	Taigan															
305	Taiwan Dog, Taiwan-Hund															
306	Tervueren															
	Thai Bangkaew Dog															
307	(Thai-Bangkaew-Hund)															
	Thai Ridgeback Dog															
308	(Thailand-Ridgeback)															
309	Tibet Spaniel															
310	Tibet Terrier							1	1							
311	Tiroler Bracke															
	Tornjak															
	(Bosnisch-Herzegowinischer-Kroatischer Schäferhund)															
312																
313	Tschechoslowakischer Wolfhund		1		1					2						

	A	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC	BD	BE	BF	BG	BH	BI
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2020															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)			4			4				1			3		
317	Weimaraner (Langhaar)		1					2						1		
318	Weißer Schweizer Schäferhund		1		1											
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)															
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier							1								
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet											1				
328	Wolfspitz						2	1			1					
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)															
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	36	54	177	55	70	24	78	131	18	27	35	10	35	29	3

	A	BJ	BK	BL	BM	BN	BO	BP	BQ	BR	BS	BT	BU	BV	BW	BX
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2021															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
246	Petit Gascon Saintongeois (Gascon Saintongeois)															
247	Pharaoh Hound (Pharaonenhund)															
248	Podenco Andaluz															
249	Podenco Canario (Kanarischer Podenco)							1								1
250	Podenco Ibicenco (Ibiza-Podenco)															
251	Podengo Português (Portugiesischer Podengo)															
252	Poitevin															
253	Polski Owczarek Nizinny (Polnischer Niederungshütehund)															
254	Polski Owczarek Podhalanski (Tatra-Schäferhund)		1													
255	Porcelaine															
256	Posavski Gonic (Savetalbracke - Posavatz-Bracke)															
257	Presa Canario						3						1			
258	Pudelpointer	1		1												
259	Puli															
260	Pumi															
261	Pyrenäen-Berghund							1	1							
262	Rafeiro Do Alentejo (Rafeiro von Alentejo)															
263	Rastreador Brasileiro (Brasilianischer Laufhund)															
264	Ratonero Valenciano															
265	Rhodesian Ridgeback	3	1	2	1	3	5	5	2	1		2				
266	Riesenschnauzer							2								
267	Russisch-Europäischer Laïka															
268	Russischer Schwarzer Terrier															
269	Saarloos Wolfhond (Saarlooswolfhund)															
270	Sabueso Espanol (Spanischer Laufhund)															
271	Saluki															
272	Samojede															
273	Sarplaninac (Jugoslawischer Hirtenhund)				1											1
274	Schapendoes (Niederländischer Schapendoes)															
275	Schillerstövare															
276	Schipperke															
277	Schnauzer		1	2	1				3							

	A	BJ	BK	BL	BM	BN	BO	BP	BQ	BR	BS	BT	BU	BV	BW	BX
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2021															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)	2		1			1			2						
317	Weimaraner (Langhaar)				1	1			1				2			
318	Weißer Schweizer Schäferhund								1			1				
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)															
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier															
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet															
328	Wolfsspitz			1					1							
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)															
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	52	68	110	53	70	48	117	117	14	62	45	10	36	33	10

	A	BY	BZ	CA	CB	CC	CD	CE	CF	CG	CH	CI	CJ	CK	CL	CM
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2022															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
246	Petit Gascon Saintongeois (Gascon Saintongeois)															
247	Pharaoh Hound (Pharaonenhund)															
248	Podenco Andaluz							1								
249	Podenco Canario (Kanarischer Podenco)		3					1	2	1		2				
250	Podenco Ibicenco (Ibiza-Podenco)															
251	Podengo Português (Portugiesischer Podengo)			1												
252	Poitevin															
253	Polски Owczarek Nizinny (Polnischer Niederungshütehund)			2												
254	Polски Owczarek Podhalanski (Tatra-Schäferhund)															
255	Porcelaine															
256	Posavski Gonic (Savetalbracke - Posavatz-Bracke)															
257	Presa Canario							1	4							
258	Pudelpointer							1								
259	Puli															
260	Pumi															
261	Pyrenäen-Berghund															
262	Rafeiro Do Alentejo (Rafeiro von Alentejo)															
263	Rastreador Brasileiro (Brasilianischer Laufhund)															
264	Ratonero Valenciano															
265	Rhodesian Ridgeback	2	3	2	1	1	1	5	6	2	1	2				
266	Riesenschnauzer		1	2				3	2							
267	Russisch-Europäischer Laïka															
268	Russischer Schwarzer Terrier															
269	Saarloos Wolfhond (Saarlooswolfhund)															
270	Sabueso Espanol (Spanischer Laufhund)										1					
271	Saluki															
272	Samojede															
273	Sarplaninac (Jugoslawischer Hirtenhund)							1				1				
274	Schapendoes (Niederländischer Schapendoes)			1												
275	Schillerstövare															
276	Schipperke															
277	Schnauzer	2						1	1							

	A	BY	BZ	CA	CB	CC	CD	CE	CF	CG	CH	CI	CJ	CK	CL	CM
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2022															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)	4	1		1			3			1	1				
317	Weimaraner (Langhaar)					1		1								
318	Weißer Schweizer Schäferhund											1				
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)															
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier															
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet			1		2										
328	Wolfspitz								1							1
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)													1		
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	70	47	97	59	64	19	161	156	30	69	60	17	29	30	18

	A	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2023															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
6	Afghanischer Windhund							1								
7	Atlas-Berghund (Aidi)															
8	Airedale Terrier			2				1	2			1				1
9	Akita	1	8		3	5		2	7	1						1
10	Alaskan Malamute					1										
11	Alpenländische Dachsbracke															
12	American Cocker Spaniel (Amerikanischer Cocker Spaniel)			4									1			
13	American Foxhound															
14	American Water Spaniel (Amerikanischer Wasserspaniel)															
15	Amerikanischer Akita	1	2										1			
16	Anglo-Français de Petite Vénerie (Mittelgrosser Anglo-Französischer Laufhund)															
17	Appenzeller Sennenhund		1	2		1		1	2	1		1		1	1	1
18	Ariégeois															
19	Australian Cattle Dog (Australischer Treibhund)			1								1				
20	Australian Kelpie															
21	Australian Shepherd (Australischer Schäferhund)	2	3	4	4	3		4	3	3		4	1	1	3	2
22	Australian Stumpy Tail Cattle Dog							1								
23	Azawakh															
24	Barbet (Französischer Wasserhund)								1							
25	Barsoi (Russischer Jagdwindhund)															
26	Basenji															
27	Basset Artesien Normand															
28	Basset bleu de Gascogne (Blauer Basset der Gascogne)															
29	Basset fauve de Bretagne (Basset Fauve de Bretagne)															
30	Basset Hound															
31	Bayerischer Gebirgsschweißhund							1								
32	Beagle			3				1	2			1				
33	Beagle Harrier															
34	Bearded Collie			2										1		
35	Bedlington Terrier															
36	Bergamasker Hirtenhund															
37	Berger de Beauce															
38	Berger de Brie	1						1								
39	Berger de Picardie (Picardie-Schäferhund)									1						

	A	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2023															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
246	Petit Gascon Saintongeois (Gascon Saintongeois)															
247	Pharaoh Hound (Pharaonenhund)				1											
248	Podenco Andaluz							1						1		
249	Podenco Canario (Kanarischer Podenco)							1								
250	Podenco Ibicenco (Ibiza-Podenco)															
251	Podengo Português (Portugiesischer Podengo)															
252	Poitevin															
253	Polski Owczarek Nizinny (Polnischer Niederungshütehund)															
254	Polski Owczarek Podhalanski (Tatra-Schäferhund)															
255	Porcelaine															
256	Posavski Gonic (Savetalbracke - Posavatz-Bracke)															
257	Presa Canario							5	1							
258	Pudelpointer		1			1										
259	Puli															
260	Pumi															
261	Pyrenäen-Berghund															
262	Rafeiro Do Alentejo (Rafeiro von Alentejo)															
263	Rastreador Brasileiro (Brasilianischer Laufhund)															
264	Ratonero Valenciano															
265	Rhodesian Ridgeback	1	3		2	1		4	1	1		2	1			1
266	Riesenschnauzer		1							2			1			
267	Russisch-Europäischer Laïka					1										
268	Russischer Schwarzer Terrier															
269	Saarloos Wolfhond (Saarlooswolfhund)															
270	Sabueso Espanol (Spanischer Laufhund)															
271	Saluki															
272	Samojede					1			1			1				
273	Sarplaninac (Jugoslawischer Hirtenhund)															
274	Schapendoes (Niederländischer Schapendoes)															
275	Schillerstövare															
276	Schipperke															
277	Schnauzer	2				1			1				1			

	A	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB
1	Frage 4: Wie verteilen sich die in der Landeshundestatistik aufgeführten Berichtergebnisse für "Sonstige große Hunde" auf die verschiedenen darunter subsumierten Rassen für die Jahre 2017-2023?															
2	2023															
3																
4	Hunderasse	Regierungsbezirk Arnsberg			Regierungsbezirk Detmold			Regierungsbezirk Düsseldorf			Regierungsbezirk Köln			Regierungsbezirk Münster		
5		Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle	Vorfälle mit Verletzung beim Menschen	Vorfälle mit Verletzung beim Tier	Sonstige Vorfälle
314	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)															
315	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)															
316	Weimaraner (Kurzhaar)	1	1	1	1	1		7	2		1			1		
317	Weimaraner (Langhaar)															
318	Weißer Schweizer Schäferhund							1	1							
319	Welsh Corgi (Cardigan)															
320	Welsh Corgi (Pembroke)															
321	Welsh Springer Spaniel															
322	Welsh Terrier															
323	Westfalenterrier															
324	Westfälische Dachsbracke															
325	Westsibirischer Laika															
326	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund															
327	Whippet								1		1					
328	Wolfspitz							1			1					
329	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)															
330	Yakutskaya Laika															
331	Gesamt	45	40	99	66	44	16	140	106	38	81	41	29	26	41	21

		Pitbull-Terrier									0
Iserlohn	1	American Staffordshire Terrier	1	American-Staffordshire-Terrier	0		1	American Staffordshire	2	Dobermann	5
										Schäferhund	0
Lüdenscheid	2	2x Staffordshire	0		2	2x Staffordshire					4
Meinerzhagen	0		0		0		1	Border-Collie-Mix	0		1
Plettenberg	2	2x American Staffordshire	0		1	Rottweiler					3
Hochsauerlandkreis	2		1		4		1		4		12
Arnsberg	1	Riesenschnauzer-Wolfshund-Mix	1	Schnauzer-Mischling	1	Pitbull-Mischling	1	Staffordshire-Labrador-Mix	3	Schäferhund-Mischling	7
										Labrador-Mischling	0
										Mallinois	0
Olsberg	1	Tosa Inu	0		1	American Staffordshire-Terrier-Mix					2
Schmallenberg	0		0		2	Labrador-Mischling					2
						Terrier-Mischling					0
Marsberg	0		0		0		0		1	Schäferhund-Riesenschnauzer-Berner Sennhund-Mix	1
Kreis Soest	0		1		10		2		1		14
Bad Sassendorf	0		0		0		0		1	Border Collie	1
Erwitte	0		0		0		1	American Bullterrier	0		1
Soest	0		1	Bullterrier	9	9x Maremman-Abruzzeze	0		0		10
Warstein	0		0		1	Rottweiler	1	Husky	0		2
Ennepe-Ruhr-Kreis	0		1		1		0		0		2
Ennepetal	0		0		1	American Staffordshire	0		0		1
Schwelm	0		1	Berner Sennhund Schäferhund-Mix	0		0		0		1
Kreis Si-Wittgenstein	0		3		2		3		6		14
Kreis Olpe	0		0		0		0		0		0
Gesamt	26		34		51		38		35		184

Große Anfrage 18

Frage 12

Wie vielen Haltern wurde in den Jahren 2017–2022 ein Hund entzogen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Stadt bzw. Kommune und Hunderasse)

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
kreisfreie Stadt BI	3 Haltern 1 American Staffordshire Terrier 1 Chow Chow 1 Harzer Fuchs	5 Haltern 1 American Bulldog-Mix 1 American Staffordshire Terrier-Mix 1 Bordeaux Dogge-Mix 1 Rottweiler 1 Setter	6 Haltern (7 Hunde) 2x American Bulldog 3x American Staffordshire Terrier 1 Boxer-Mix 1 Deutsch Kurzhaar	1 Halter 1 Schäferhund-Mix	2 Haltern 1 Pitbull Terrier 1 Schäferhund-Mix	6 Haltern 1 Cane Corso 1 Rottweiler 1 American Staffordshire Terrier 1 Cane Corso-Mix 1 Schäferhund 1 American Bulldog-Boxer-Mix	9 Haltern 1 Rottweiler 1 Deutscher Schäferhund 1 American Staffordshire Terrier-Labrador-Mix 2 Pitbull Terrier 1 Old English Bulldog 1 großer Mischlingshund 2 American Staffordshire Terrier	32 Halter, 33 Hunde
Kreis Paderborn								
Altenbeken	0	0	0	0	0	0	0	0
Bad Lippspringe	0	0	0	0	0	1 Doberman Mischling	0	1
Bad Wünnenberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Borchen	0	0	0	0	1 Old English Bulldogge	0	0	1
Büren	0	0	0	0	0	0	0	0
Delbrück	0	0	0	0	0	0	0	0
Hövelhof	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtenau	0	0	0	0	1 Halter (Rasse: Briard)	0	1 Halter (Rasse: Border Colli)	1
Paderborn	0	2 Haltern (Rassen: 1 OEB, 1 Am Staff)	3 Haltern (Rassen: 2 Am Staff, 1 Schäferhund Mischl.)	1 Halter (Rasse: 1 OEB)	1 Halter (Rasse: 1 Am Staff)	0	0	7
Salzkotten	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Kreis Gesamt/Jahr</i>	0	2	3	1	3	1	1	11
Kreis GT								
Borgholzhausen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gütersloh	1, Akita Inu	0	1, Weimaraner	1 American Pitbull Terrier	1 Schäferhund	0	0	5
Halle (Westf.)	0	0	0	0	0	0	0	0
Harsewinkel	0	0	0	0	0	0	0	0
Herzebrock-Clarholz	0	0	0	0	0	0	0	0
Langenberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheda-Wiedenbrück	0	0	0	0	0	1, Pit Bull Terrier 1, Siberian Husky	1, Am Staff	2
Rietberg	0	0	0	0	0	1, American Staffordshire Terrier	0	1
Schloß Holte-Stukenbrock	1, Rasse unbekannt	0	0	0	0	0	0	0
Steinhagen	0	1, Pit Bull Terrier Mischling	0	0	0	0	0	0
Verl	0	0	0	0	0	0	0	0
Versmold	1, Bullterrier	0	0	0	0	0	0	0
Werther (Westf.)	0	0	0	0	1, Bull Terrier	0	0	0
<i>Kreis Gesamt/Jahr</i>	3	1	1	2	2			
Kreis HF								
Bünde	0	0	1	0	0	0	0	0
Enger	0	0	0	1- American Stafford	1- American Stafford	0	0	0
Herford	0	0	0	0	0	1 Rottweiler, 1 Amer. Stafford. Terrier	2 Rottweiler	

Hiddenhausen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kirchlengern	0	0	1 Rottweiler	0	0	0	0	0
Löhne	0	0	0	0	0	0	0	1 American Stafford
Rödinghausen	0	0	0	0	0	0	0	0
Spenge	0	0	0	0	0	0	0	0
Vlotho	0	1 Pitbull-Mix	1 Staffordshire m. Welpen	0	0	0	0	0
Kreis Gesamt	0	1	3	1	1	2	3	
Kreis MI-LK								
Bad Oeynhausen	0	1 (2xHusky)	0	0	0	0	0	1
Espelkamp	0	0	0	0	0	0	0	0
Hille	0	0	0	0	0	0	0	0
Hüllhorst	0	0	0	0	0	0	0	1
Lübbecke	0	0	0	1 (1xKangal)	1 (1xAmerican Staffordshire Terrier)	0	0	1 (1xParson Russel Terrier)
Minden	0	0	0	2 (1xAmerican Staffordshire Terrier-Mix, 1xPitbull Terrier-Mix)	0	0	0	4 (1xStaffordshire Terrier-Mix inkl.8 Welpen), 1xAmerican Pitbull Terrier-Mix, 1xAmerican Staffordshire Terrier, 1xAmerican Staffordshire Terrier-Mix)
Petershagen	0	1 (1xAmerican Bulldog-Boxer-Mix)	0	0	1 (1xAustralien Shepherd)	1 (1xLabrador-Mix)	0	3
Porta Westfalica	0	0	0	0	0	0	0	0
Preußisch Oldendorf	0	0	0	0	0	0	0	0
Rahden	0	0	0	0	0	0	0	0
Stemwede	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreis Gesamt/Jahr	0	2	0	3	2	1	6	14
Kreis HX								
Bad Driburg	0	0	0	0	0	0	0	1 (Boxer-Mischling)
Beverungen	0	0	1 (Akita-Inu)	1 (Pitbull-Dogo-Canario)	0	0	0	0
Borgentreich	0	0	0	0	0	0	0	0
Brakel	0	0	0	0	0	0	0	0
Höxter	0	0	0	0	0	0	0	1 (Dovermann)
Marienmünster	0	0	0	0	0	0	0	0
Nieheim	1 (American-Staffordshire)	0	0	0	0	0	0	0
Steinheim	0	0	0	0	0	0	0	0
Warburg	0	0	0	0	0	0	0	1 (American-Staffordshire-Mix)
Willebadessen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kreis Gesamt/Jahr	1	0	1	1	1	1	1	6
Kreis LIP								
Augustdorf	0	0	0	0	0	0	0	0
Bad Salzuflen	0	0	0	0	0	0	0	0
Barntrup	0	0	0	0	0	0	0	1 American Bulldog
Blomberg	0	0	0	0	1 (American Staffordshire)	0	0	1

Detmold	0	0	3	0	0	1 (American Stafford-Mix)	2(American Bully; American Staffordshire Terrier)	6
Dörentrup	0	0	0	0	0	0	0	0
Extertal	0	0	0	0	0	0	0	0
Horn-Bad Meinberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Kalletal	0	0	0	0	0	0	0	0
Lage	0	1 x Pitbull	1x Rottweiler, 1x Doggen-Mischling	0	0	0	1x Rottweiler-Dogge-Argentino-Mix	4
Lemgo	0	0	0	0	2	0	etrievier-Schäferhund-Mischling)	3
Leopoldshöhe	0	0	0	0	0	0	0	0
Lügde	0	0	0	0	0	0	aber auf andere Art und Weise)	2
Oerlinghausen	1 (Kangal)	0	0	0	0	0	0	1
Schieder-Schwalenberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlangen	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Kreis Gesamt/Jahr</i>	1	1	5	0	3	2	6	18

Antworten der Bezirksregierung Düsseldorf zur Großen Anfrage 18:

Frage 12: Wie vielen Haltern wurde in den Jahren 2017–2022 ein Hund entzogen? (Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Stadt bzw. Kommune und Hunderasse)

zu Frage 12	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Düsseldorf	Nicht ermittelbar	Nicht ermittelbar	2 (gefährl. Hunde) 2 (große Hunde) (gesamt: 4)	2 (gefährl. Hunde) 4 (große Hunde) (gesamt: 6)	1 (gefährl. Hunde) 15 (große Hunde) (gesamt: 16)	3 (gefährl. Hunde) 9 (große Hunde) (gesamt: 12)	10 (gefährl. Hunde) 14 (große Hunde) (gesamt: 24)
Duisburg	5 Pitbull- Mischling 3 American Staffordshire- Terrier 1 American Staffordshire- /Bulldog- Mischling 4 Staffordshire- Terrier- Mischling 1 Staffordshire- Terrier/Cattle- Dog- Mischling (gesamt: 14)	10 Staffordshire- Terrier- Mischling 4 Pitbull- Terrier- Mischling (gesamt: 14)	5 Pitbull-Terrier- Mischling 3 American Staffordshire- Terrier-Mischling (gesamt: 8)	1 American Staffordshire- Terrier-Mischling 1 American-Bully- Mischling 1 Staffordshire- Terrier/Bullterrier- Mischling 2 Staffordshire- Terrier-Mischling (gesamt: 5)	1 American- Bully- Mischling	1 Schäferhund 1 Labrador 2 Border- Collies 1 Dalmatiner (gesamt: 5)	2 Schäferhund (gesamt: 2)

Essen	1 Bullterrier		2 Pitbull Terrier 1 Dogo Canario		3 American Staffordshire Terrier 1 Dogo Argentino		
Krefeld							
Mönchengladbach	13 American Staffordshire Terrier 9 Pitbull Terrier 6 Bullterrier 3 Dobermann 4 Rottweiler (gesamt: 35)	12 American Staffordshire Terrier 4 Pitbull 8 Bullterrier 12 Rottweiler 4 Bullmastiff-Mix 16 American Staffordshire-Pitbull Mix Alano-Mix 14 Malinois 3 Labrador 4 Border Collie 4 Boxer 7 Dobermann 1 Tosa Inu (gesamt: 89)	12 American Staffordshire Terrier 4 Pitbull 8 Bullterrier 6 Rottweiler 4 Bullmastiff-Mix Alano-Mix 7 Malinois 3 Labrador 4 Border Collie 4 Boxer 8 Dobermann 4 Golden Retriever 1 altdeutscher Schäferhund (gesamt: 65)	9 American Staffordshire Terrier 9 Rottweiler 4 Bullmastiff-Mix 12 American Staffordshire-Pitbull-Mix 3 Alano-Mix 8 Malinois 3 Labrador 4 Border Collie 2 Boxer 1 Dobermann 3 Schäferhund 3 Cane Corso 2 Akita 1 Husky (gesamt: 64)	5 American Staffordshire Terrier 4 Pitbull 1 Bullterrier 7 Rottweiler 4 Bullmastiff-Mix 2 Alano 12 Malinois 3 Labrador 4 Border Collie 4 Boxer 2 Dalmatiner 3 Golden Retriever 1 Cane Corso 1 Deutsch Drahthaar 2 Schäferhund (gesamt: 52)	7 American Staffordshire Terrier 7 American-Staffordshire Mix 5 Pitbull 4 Rottweiler 3 Bullmastiff 1 Dogo Argentino 3 Australian Shepard 7 Malinois 3 Schäferhund 1 Boxer-Mix 1 Husky 1 Mischling 2 Tibet Terrier 3 Dobermann 1 Dobermann-Dogge Mix (gesamt: 49)	
Mülheim	4	4	2	3	2		2

Oberhausen		American Staffordshire			American Staffordshire Terrier	American Staffordshire Terrier-Mix (inkl. 8 Welpen)	American Bulldog
Remscheid							
Solingen							
Wuppertal							
Kreis Kleve						Goch: 1	Kalkar: 2
Kreis Mettmann				1 Schäferhund 1 Dobermann- Schäferhund Mix 1 Berner Sennenhund/Husky Mix 1 Bullmastiff 2 nach § 3 Abs. 2 LHundG NRW	1 Schäferhund- Husky Mix 1 Deutscher Schäferhund 1 Labrador Mix 1 Golden Retriever	1 Mischling 1 Rottweiler	
Rhein-Kreis Neuss	1 Schäferhund- Mix	1 Border-Collie	1 Schäferhund	1 Australian Shepherd			1 American Staffordshire Terrier Mischling
Kreis Viersen	Viersen: 2 American Staffordshire- Terrier		Viersen: 1 American Staffordshire- Terrier				Nettetal: 1
Kreis Wesel	Kamp-Lintfort: 1 Labrador Mischling	Wesel: 1 Rottweiler 1 Staffordshire Bullterrier/Old- English- Bulldog- Mischling					Kamp- Lintfort: 1 Kangal
gesamt:	58	111	84	85	80	78	34

Große Anfrage 18 zum Landeshundegesetz NRW

Bezirksregierung Köln

Frage 12

Anzahl der Halter, denen ein Hund auf der Grundlage von § 12 Absatz 2 Satz 4 LHundG NRW entzogen wurde

Frage 14

Generelle Haltungsverbotungen im Regierungsbezirk

Jahr 2017

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse		
Köln	9	2 American Staffordshire Mix		
		1 Kangal		
		1 Perro de Preso Canario		
		1 Staffordshire Bullterrier		
		2 American Bulldog		
		2 American Staffordshire - Pitbull Mix		
		Bornheim	2	1 American Bulldog
				1 American Staffordshire
		Gummersbach	3	1 Mischling
				2 Labrador Mix
Reichshof	1	1 Malinois		
Overath	1	American Bulldog Mix		
Düren	3	1 American Staffordshire		
		2 American Staffordshire Mix		
Hürtgenwald	1	1 Shiba Inu		
Erkelenz	1	American Staffordshire		
Stolberg	2	2 Schäferhunde		
Eschweiler	1	1 American Staffordshire		
Bergheim	1	1 American Staffordshire/Podenco Mix		
Aachen	7	5 American Staffordshire		
		1 Collie		
		1 Pitbull Terrier		
Frechen	1	1 Schnauzer		

Jahre 2017 - 2021:	60
Jahr 2022:	6
Jahr 2023:	12

Jahr 2018

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse
Köln	11	3 Pitbull Terrier
		5 American Staffordshire Mix
		1 Dogo Argentino
		2 American Staffordshire Terrier
Königswinter	1	Pitbull Terrier
Neunkirchen-Seelscheid	1	Malamut
Rheinbach	1	American Staffordshire Terrier
Troisdorf	1	American Staffordshire Terrier - Bulldog Mix
Windeck	1	Deutscher Schäferhund
Gummersbach	2	1 OEB
		1 Schäferhund
Nümbrecht	2	1 American Staffordshire Terrier
		1 Pitbull Terrier
Radevormwald	1	1 Rottweiler
Overath	1	American Staffordshire Terrier
Kall	1	1 American Staffordshire Terrier
Düren	1	American Bully XL
Nörvenich	1	Samujede / American Husky
Geilenkirchen	1	American Staffordshire Terrier Mix
Hückelhoven	1	Schäferhund
Stolberg	1	1 American Staffordshire Terrier
Bedburg	1	1 Mischling
Erfstadt	1	1 Perro de Presa Canario
Kerpen	2	1 Dogo Argentino Mix
		1 Staffordshire Terrier Mix
Wesseling	3	2 American Staffordshire Terrier
		1 Pitbull Terrier
Aachen	5	2 American Staffordshire Terrier
		1 Mini Bulli
		2 Pitbull Terrier
Bonn	3	1 Staffordshire Terrier
		1 Pitbull Terrier
Wiehl	3	1 Australien Shepherd Mix
Frechen	3	3 Dobermann/OEB Mix
		1 Schäferhund

Jahr 2019

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse
Köln	18	8 American Staffordshire Terrier
		4 American Staffordshire Mix
		2 Pitbull Terrier
		1 American Bulldog Mix
		2 Australian Shepherd - Husky Mix
		1 Cane Corso Mix
		Bornheim
Troisdorf	3	2 American Staffordshire Terrier Mix
		1 OEB

Windeck	1	American Bulldog
Engelskirchen	2	Bulldogge Bulldogge Mix
Gummersbach	1	Dobermann
Wiehl	2	Rasse unbekannt
Kall	1	1 Australian Shepherd Mix
Dahlem	1	1 Australian Shepherd
Nettersheim	1	1 Dogo Argentino
Düren	3	1 Mastiff Mischling 1 American Bulldog 1 American Staffordshire
Heinsberg	1	1 American Staffordshire
Hückelhoven	4	1 Anatolischer Herdenhund 2 Schäferhund Mix 1 Cane Corso
Stolberg	1	1 American Staffordshire
Bedburg	1	1 Mischling
Bergheim	2	1 Pitbull Terrier/American Bulldog Mix 1 Am. Staffordshire/Am. Bulldog Mix
Elsdorf	2	1 Pitbull Terrier Mix 1 American Bulldog
Wesseling	2	1 American Staffordshire 1 Schäferhund
Aachen	4	1 American Staffordshire 1 Mischling 1 Kangal 1 Terrier
Bonn	2	1 Bullterrier 1 Pitbull Terrier
Alsdorf	1	1 Pitbull Terrier
Übach-Palenberg	1	1 American Staffordshire

Jahr 2020

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse
Köln	25	11 American Staffordshire 1 American Bully XXL 1 American Bully 2 Pitbull Terrier 1 Bullterrier 1 Englische Bulldogge 3 American Bulldog Mix 1 Rottweiler 1 American Staffordshire - Pitbull Mix 1 Dogo Argentino 1 American Bulldog 1 Staffordshire Mischling
Much	1	1 Malinois
Troisdorf	7	2 American Staffordshire Mix 1 Dogo Argentino 1 Kangal 1 Shar Pei 1 Rhodesian Ridgeback 1 Schäferhund
Windeck	1	1 American Staffordshire Terrier
Overath	1	1 Bullmastiff
Kürten	1	1 Rottweiler
Kall	2	2 American Staffordshire Mix
Düren	1	1 American Staffordshire
Übach-Palenberg	2	1 Staffbull Mix 1 American Staffordshire Terrier
Hückelhoven	3	1 großer Mischling 1 Collie 1 Husky Mix
Eschweiler	3	2 Staffordshire Terrier Mix 1 Mischling
Herzogenrath	1	1 Schäferhund
Kerpen	2	1 Dogo Argentino Mix 1 American Staffordshire Mix
Wesseling	1	1 Doggenmischling
Aachen	5	3 American Staffordshire 1 Pitbull 1 OEB
Bonn	2	1 Rottweiler 1 Mischling
Wiehl	1	1 American Staffordshire Terrier

Jahr 2021

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse
Köln	18	2 American Bulldog Mix 1 Pitbull 6 American Staffordshire

		1 OEB
		1 Alano Mix
		1 Australian Shepard
		1 American Bully
		1 Pitbull Terrier
		1 Rottweiler
		1 American Bulldog
		1 Chow Chow
		1 Mischling (ohne Rassenangabe)
Troisdorf	6	2 American Staffordshire Terrier
		2 American Staffordshire Terrier Mix
		1 Cane Corso
		1 Boxer
Overath	1	Deutscher Schäferhund
Düren	1	1 Münsterländer Mix
Hürtgenwald	1	Rhodesian Ridgeback
Selkant	1	1 Kangal Mischling
Heinsberg	1	1 American Staffordshire Terrier
Erkelenz	3	3 Fila Brasileiro
Hückelhoven	3	1 Cane Corso
		1 Border Collie/Schäferhund Mix
		1 Staffordshire/Bullterrier Mix
Würselen	1	1 Border Collie/Dalmatiner Mix
Eschweiler	2	1 Rottweiler
		1 Bullterrier
Herzogenrath	1	1 Mischling (ohne Rassenangabe)
Pulheim	3	3 Dogo Argentino/Fila Brasileiro
Aachen	4	2 Staffordshire Terrier
		1 Pitbull Terrier
		1 Mini Pitbull
Bonn	1	1 Staffordshire Terrier Mix

Jahr 2022

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse
Eschweiler	1	1 Pitbull Terrier
Hückelhoven	1	1 Staffordshire Terrier Mix
Alfter	1	1 Akita
Bornheim	1	1 American Staffordshire
Eitorf	1	1 American Staffordshire
Troisdorf	12	12 Mischlinge
Stadt Köln	30	1 American Bulldog Mix
		1 Alano
		11 + 9 Welpen American Staffordshire Terrier
		1 Pitbull
		1 Chow Chow
		2 American Staffordshire Terrier Mix
		1 Dogo Argentino Mix
		1 American Staffordshire Terrier/Pitbull/American Bully Mix
		1 Malinois Mischling
		2 Bullterrier
		1 Rottweiler
		3 Mischling
		1 Dobermann
		1 Bordeaux Dogge
		1 Old English Bulldog
		1 Jack Russel Terrier
Bergisch Gladbach	1	keine Angabe
Leichlingen	1	1 Old English Bulldog
Bergneustadt	2	2 American Staffordshire Terrier
Wiehl	1	1 American Staffordshire Mix
Düren	1	1 American Staffordshire
Bergheim	2	1 American Staffordshire
		1 Husky

Jahr 2023

Stadt/Gemeinde	Anzahl	Hunderasse
Eschweiler	2	1 Bordercollie
		1 Briard
Heinsberg	2	2 Labrador-Retriever
Hückelhoven	1	1 Labrador/Beagle Mix
Troisdorf	5	1 Schäferhund Mix
		1 Schäferhund
		1 Kagal
		1 Kleiner Terrier Mix
		1 Collie Mix
Stadt Köln	33	2 Australian Shepherd
		1 Appenzeller Sennenhund
		1 Old English Bulldog
		1 Schäferhund
		1 Dogo Canario
		1 American Bully Standard Typ

		2 Siberian Husky
		1 Podenco Portugues/Golden Retriever
		5 American Staffordshire Terrier
		4 American Staffordshire Terrier Mix
		2 Dogo Argentino
		2 Miniatur Bullterrier
		2 American Bulldog
		2 Mischling
		1 American Bully
		1 Golden Retriever
		1 Kangal Mischling
		1 Dogo Argentino Mischling
		1 Bordeaux Dogge
		1 Rottweiler
Bergisch Gladbach	2	keine Angabe
Bergneustadt	1	1 Kokoni-Mischling
Düren	1	1 XL Bully Mix
Bergheim	2	1 Schäferhund Podenco Mix
		1 Rottweiler

BezReg Münster

Frage	Kommune / Stadt	Hunderasse	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Zu 12. Anzahl der Fälle Entziehung gem. § 12 Absatz 2 Satz 4 LHundG NRW (2017-2021) Es sollen nur die Fälle aufgeführt werden, in denen ein Hund auf Grundlage des § 12 Absatz 2 Satz 4 LHundG NRW tatsächlich durch eine behördliche Maßnahme der Haltungsperson endgültig entzogen bzw. weggenommen worden ist. Maßnahmen aufgrund anderer Vorschriften (z.B. Tierschutzgesetz), vorübergehende Maßnahmen oder Fälle, in denen der Hund nach behördlicher Kontaktaufnahme "freiwillig" abgegeben wurde, sind nicht aufzuführen.	Emsdetten	Olde English Bulldogge		1					
	Greven	Schäferhund	1						
	Greven	Großer Mischling		1					
	Lengerich	Malinois		3					
	Ladbergen	Staffordshire Terrier	1						
	Rheine	Rottweiler					1		
	Rheine	Husky-Schäferhund Mischling	1						
	Rheine	Malinois						2	
	Rheine	Labrador Mischling							1
	Ladbergen	American Staffordshire Terrier	1		1				
	Steinfurt	Malinois					1		
	Steinfurt	Labrador Mischling		1	1	1	1		
	Steinfurt	Staffordshire Terrier	1		1	2			
	Steinfurt	Boxer-Bordercollie			1				
	Steinfurt	Boxer-Mischling			2				
	Steinfurt	Schäferhund-Alpenzeller			1				
	Steinfurt	Schäferhund	1						
	Steinfurt	Husky	1						
	Tecklenburg	Cane Corso				1			
	Stadt Warendorf	American Husky	0	0	0	0	1 Fall (4Hunde	0	0
	Stadt Rhede	American Staffordshir Terrier	2	0	0	0	0	0	0
	Stadt Stadtlohn	American Bulldog	1	0	0	0	0	0	0
	Gelsenkirchen	Mastiff-Mischling (1)							
		Boxer Bulldogen MIX (1)							
		American Bulldog/Mix (3)							
		Dogo Argentino (3)							
		Labrador/MIX (5)							
		Schäferhund (1)							
	Shar-Pei-MIX (1)								
	Englisch Bulldog (1)	7	6	4	2	5	14	7	
	Rottweiler (2)								
	Münsterländer MIX (1)								
	Malinois/Malinois-MIX (3)								
	Deutscher Schäferhund (1)								
	Kangal (5)								
	American Staffordshire Terrier/Mix (11)								
	Golden Retriever (2)								
	Pitbull/Mix (3)								

Große Anfrage 18

BezReg Detmold

Frage 14

Wie vielen Personen wurde in den Jahren 2017–2022 das Halten eines Hundes generell untersagt?

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Untersagung Gesamt
kreisfreie Stadt BI	9	9	16	3	5	11	15	68
Kreis Paderborn								
Altenbeken	0	0	0	0	0	0	0	0
Bad Lippspringe	0	0	0	0	0	0	1	1
Bad Wünnenberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Borchen	0	0	0	0	1	0	0	1
Büren	0	0	0	0	0	0	0	0
Delbrück	0	0	0	0	0	0	0	0
Hövelhof	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtenau	0	0	0	0	1	0	0	1
Paderborn	0	0	1	0	0	0	0	1
Salzkotten	0	0	0	0	1	0	0	1
<i>Kreis Gesamt/Jahr</i>	0	0	1	0	3	0	1	5
Kreis GT								
Borgholzhausen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gütersloh	0	0	0	1	0	0	0	1
Halle (Westf.)	0	0	0	0	0	0	0	0
Harsewinkel	0	0	0	0	0	0	0	0
Herzebrock-Clarholz	0	0	0	0	0	0	0	0
Langenberg	0	1	0	1	0	1	0	0
Rheda-Wiedenbrück						0	0	0
Rietberg	0	0	0	0	0	0	0	0
Schloß Holte-Stukenbrock	1	0	0	0	0			
Steinhagen	0	0	0	0	0	0	0	0
Verl	0	0	0	0	0			
Versmold	1	0	0	0	0			
Werther (Westf.)	0	0	0	0	2			
<i>Kreis Gesamt/Jahr</i>	2	1	0	2	2			
Kreis HF								
Bünde	0	0	0	0	0	0	2	
Enger	0	0	0	1- American Stafford	1- American Stafford	0	0	

Extertal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Horn-Bad Meinberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kalletal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lage	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lemgo	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Leopoldshöhe	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lügde	0	0	0	0	0	1	0	0	1
Oerlinghausen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schieder-Schwalenberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schlangen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Kreis Gesamt/Jahr</i>	0	0	3	0	2	1	2	2	8

Frage 14: Wie vielen Personen wurde in den Jahren 2017–2022 das Halten eines Hundes generell untersagt?

zu Frage 14	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Düsseldorf	Nicht ermittelbar	Nicht ermittelbar	3 (gefährliche Hunde) 18 (große Hunde) gesamt: 21	3 (gefährliche Hunde) 12 (große Hunde) 1 (§ 10) gesamt: 16	4 (gefährliche Hunde) 36 (große Hunde) 4 (§ 10) gesamt: 44	21 (große Hunde) gesamt: 21	5 (gefährliche Hunde) 57 (große Hunde) 2 (§ 10) gesamt: 64
Duisburg	12	4	3	0	0	1	1
Essen	1	0	1	1	1	0	0
Krefeld							
Mönchengladbach	s. Anmerkungen						
Mülheim	3	3	1	2	3		2
Oberhausen	n.b.	1	0	0	0	2	1
Remscheid							
Solingen							
Wuppertal							
Kreis Kleve							
Kreis Mettmann	10	6	5	5	4	0	0
Rhein-Kreis Neuss	0	0	0	0	0	0	0
Kreis Viersen	2	0	2	0	1	0	0
Kreis Wesel		Kamp-Linfort: 2 Wesel: 1		Kamp-Linfort: 1			Kamp-Linfort: 1 Wesel: 1
gesamt:	28	17	33	25	53	24	70

Mönchengladbach: 2017 – 2022 insgesamt 72 generelle Haltungsverbotungen

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																			
2	2017																			
3	Verstoß																			
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																			
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18	
37	Bayerischer Gebirgsschweißhund																		1	
38	Beagle	1																	4	
39	Beagle Harrier																			
40	Bearded Collie	1												1			2	3	4	
41	Bedlington Terrier																			
42	Belgischer Griffon																			
43	Bergamasker Hirtenhund																		1	
44	Berger de Beauce																			
45	Berger de Brie																2	1	1	
46	Berger de Picardie (Picardie-Schäferhund)																			
47	Berger des Pyrénées (Kurzhaar) (Pyrenaen-Hütehund mit Kurzhaarigem Gesicht)																			
48	Berger des Pyrénées (Langhaar) (Langhaariger Pyrenaen-Schäferhund)																			
49	Berner Laufhund																			
50	Berner Sennenhund	11	2										2				6	9	3	
51	Bernhardiner, St. Bernhardshund (Bernhardiner)	3	1											1				3	1	
52	Bichon à poil frisé (Bichon Frise)																			
53	Billy																			
54	Black and Tan Coonhound (Schwarz-Lohfarbener Waschbärenhund)																			
55	Bloodhound (Bluthund)																			
56	Bobtail (Old English Sheepdog) (Altenglischer Schäferhund)	1																	2	
57	Bologneser																			
58	Bordeauxdogge	1	1			1												2	4	
59	Border Collie	12	6			1						1		1		2	13	35	2	
60	Border Terrier																			
61	Boston Terrier																			
62	Bouvier des Ardennes (Ardennen-Treibhund)																			
63	Bouvier des Flandres (Flandrischer Treibhund)																			
64	Boxer (Deutscher Boxer)	7											1					5	20	3

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																			
2	2017																			
3	Verstoß																			
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																			
5	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18		
91	Cesky Fousek (Böhmisch Rauhbart)																			
92	Cesky Terrier (Tschechischer Terrier)																			
93	Chart Polski (Polnischer Windhund)																			
94	Chesapeake Bay Retriever (Chesapeake bay Retriever)							1	1	1										
95	Chien d'Artois																			
96	Chihuahua (Kurzhaar)	1	1																	
97	Chihuahua (Langhaar)																			
98	Chinese Crested Dog (hairless)																			
99	Chinese Crested Dog (Powderpuff)																			
100	Chodský Pes (Böhmischer Schäferhund)																			
101	Chow Chow																2	1	1	
102	Cimarron Uruguayo (Uruguayischer Cimarron)																			
103	Ciobanesc Romanesc Carpatin (Ciobanesc Românesc Carpatin)																			
104	Ciobanesc Romanesc de Bucovina (Rumänischer Bukowina-Schäferhund)																			
105	Ciobanesc Romanesc Mioritic (Ciobanesc Românesc Mioritic)																			
106	Cirneco Dell'Etna, Cirneco Dell'etna																		1	
107	Clumber Spaniel																			
108	Collie (Kurzhaar) (Kurzhaariger Schottischer Schäferhund)	1																1	4	2
109	Collie (Langhaar) (Langhaariger Schottischer Schäferhund)		1												1					1
110	Continental Bulldog																	1	1	
111	Coton de Tuléar																			
112	Curly Coated Retriever																			1
113	Dalmatiner	1						1						1			3	5		
114	Dandie Dinmont Terrier																			
115	Danish-Swedish Farmdog (Dänisch-Schwedischer Farmhund)																			
116	Deerhound (Schottischer Hirschhund)																			
117	Deutsch Drahthaar	2	4															2	7	2
118	Deutsch Kurzhaar	3																3	2	1

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																			
2	2017																			
3	Verstoß																			
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																			
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18	
225	Kleiner Münsterländer	3																	2	
226	Kleinpudel	1																		
227	Kleinspitz																			
228	Komondor																			
229	Korea Jindo Dog (Koreanischer Jindo)	1																	1	
230	Kraski Ovcar (Karst-Schäferhund)																			
231	Kritikos Lagonikos																			
232	Kromfohrländer																			
233	Kuvasz	1																		
234	Labrador Retriever	23	6		1							3		2			63	125	15	
235	Laekenois													1						
236	Lagotto Romagnolo (Wasserhund der Romagna)																			
237	Lakeland Terrier																			
238	Lancashire Heeler																			
239	Landseer (Europäisch-Kontinentaler Typ)																1			
240	Lapinporokoira (Finnischer Lapplandhirtenhund)																			
241	Leonberger																		1	
242	Lhasa Apso																			
243	Löwchen																			
244	Luzerner Laufhund																			
245	Magyar Agar (Ungarischer Windhund)																	1	1	
246	Magyar Vizsla (Drahthaar) (Drahthaariger Ungarischer Vorstehhund)	1																	2	
247	Magyar Vizsla (Kurzhaar) (Kurzhaariger Ungarischer Vorstehhund (Vizsla))			1														3	4	
248	Malinois	8												1				4	8	
249	Malteser	1	1																	
250	Manchster Terrier	1																		
251	Maremmen-Abruzzen-Schäferhund																		1	
252	Mastiff																			
253	Mastín del Pirineo (Pyrenäen-Mastiff)																			
254	Mastín Español (Spanischer Mastiff)	1					1	1						1						

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2017																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5		§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	4															1	1	
381	Weimaraner (Langhaar)	1																	
382	Weißer Schweizer Schäferhund																	1	
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier																		
387	West Highland White Terrier	1																	
388	Westfalterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke																		
390	Westsibirischer Laïka																		
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		
392	Whippet																5	5	4
393	Wolfsspitz	2															2	1	
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)	1																	
395	Yakutskaya Laika																		
396	Yorkshire Terrier	6	1															1	
397	Zwergpinscher		4																
398	Zwergpudel																		
399	Zwergschnauzer	1																	
400	Zwergspitz																		
401		324	68	2	8	34	50	1	25	11	3	27	7	51	1	10	269	559	166

	A	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2018																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
37	Bayerischer Gebirgsschweißhund																	1	1
38	Beagle	2																	3
39	Beagle Harrier																		
40	Bearded Collie																1	3	
41	Bedlington Terrier																		
42	Belgischer Griffon																		
43	Bergamasker Hirtenhund																		
44	Berger de Beauce																		1
45	Berger de Brie		1																1
46	Berger de Picardie (Picardie-Schäferhund)																		
47	Berger des Pyrénées (Kurzhaar) (Pyrenaen-Hütehund mit Kurzhaarigem Gesicht)																		
48	Berger des Pyrénées (Langhaar) (Langhaariger Pyrenaen-Schäferhund)																1		
49	Berner Laufhund																		
50	Berner Sennenhund	8	2														6	15	2
51	Bernhardiner, St. Bernhardshund (Bernhardiner)	3															1		
52	Bichon à poil frisé (Bichon Frise)																		
53	Billy																		
54	Black and Tan Coonhound (Schwarz-Lohfarbener Waschbärenhund)																		
55	Bloodhound (Bluthund)																		
56	Bobtail (Old English Sheepdog) (Altenglischer Schäferhund)		1																1
57	Bologneser	1																	
58	Bordeauxdogge	2															13	3	1
59	Border Collie	13	1														11	18	3
60	Border Terrier	1																	
61	Boston Terrier																		
62	Bouvier des Ardennes (Ardennen-Treibhund)	1																	
63	Bouvier des Flandres (Flandrischer Treibhund)																		
64	Boxer (Deutscher Boxer)	4	1														12	20	1

	A	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB	AC	AD	AE	AF	AG	AH	AI	AJ	AK
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2018																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5		§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	4															2	12	
381	Weimaraner (Langhaar)																		
382	Weißer Schweizer Schäferhund	1																	
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier																		
387	West Highland White Terrier	2	1																
388	Westfalenterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke																		
390	Westsibirischer Laïka																		
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		1
392	Whippet																	3	2
393	Wolfsspitz	1																1	1
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)																		
395	Yakutskaya Laika																		
396	Yorkshire Terrier	5																	
397	Zwergpinscher		1																
398	Zwergpudel																		
399	Zwergschnauzer																		
400	Zwergspitz	1																	
401		317	55	1	23	38	47	6	16	13	4	24	9	67	2	6	236	489	101

	A	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2019																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
37	Bayerischer Gebirgsschweißhund																		1
38	Beagle	3															1	2	
39	Beagle Harrier																		
40	Bearded Collie																1	4	1
41	Bedlington Terrier																		
42	Belgischer Griffon																		
43	Bergamasker Hirtenhund													1					
44	Berger de Beauce																		1
45	Berger de Brie																	2	
46	Berger de Picardie (Picardie-Schäferhund)																		
47	Berger des Pyrénées (Kurzhaar) (Pyrenaen-Hütehund mit Kurzhaarigem Gesicht)																		
48	Berger des Pyrénées (Langhaar) (Langhaariger Pyrenaen-Schäferhund)																		
49	Berner Laufhund																		1
50	Berner Sennenhund	4	2														6	12	5
51	Bernhardiner, St. Bernhardshund (Bernhardiner)	1															1		
52	Bichon à poil frisé (Bichon Frise)																		
53	Billy																		
54	Black and Tan Coonhound (Schwarz-Lohfarbener Waschbärenhund)																		
55	Bloodhound (Bluthund)																		
56	Bobtail (Old English Sheepdog) (Altenglischer Schäferhund)	1	3											1				3	
57	Bologneser																		
58	Bordeauxdogge	1	4														3	4	2
59	Border Collie	8															18	22	5
60	Border Terrier	1	1																
61	Boston Terrier																		
62	Bouvier des Ardennes (Ardennen-Treibhund)	1																	
63	Bouvier des Flandres (Flandrischer Treibhund)																		
64	Boxer (Deutscher Boxer)	8												1			12	22	2

	A	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2019																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
348	Silken Windsprite																		
349	Skye Terrier																		
350	Sloughi																		
351	Slovenský Cuvac (Slowakischer Tschuvatsch)																		
352	Slovenský Kopov (Slowakischer Laufhund)																		
353	Slowakischer Rauhbart																		
354	Smålandsstövare																		
355	Spinone Italiano (Italienischer Spinone)																		
356	Stabijhoun (Friesischer Vorstehhund)																		
357	Staffordshire Bull Terrier					1	1	1	1	1				1					
358	Steirische Rauhaarbracke																		
359	Stichelhaariger Bosnischer Laufhund																		
360	Südrussischer Ovtcharka																		
361	Suomenajokoirra (Finn. Laufhund)																		
362	Sussex Spaniel																		
363	Taigan																		
364	Taiwan Dog, Taiwan-Hund																		
365	Teckel (Kurzhaar)																		
366	Dachshund (Langhaar)																		
367	Dachshund (Rauhhaar)	3																	
368	Tervueren																		
369	Thai Bangkaew Dog (Thai-Bangkaew-Hund)																		
370	Thai Ridgeback Dog (Thailand-Ridgeback)																		
371	Tibet Spaniel																		
372	Tibet Terrier																		
373	Tiroler Bracke																		
374	Tornjak (Bosnisch-Herzegowinischer- Kroatischer Schäferhund)																		
375	Tosa Inu																		
376	Toypudel																		
377	Tschechoslowakischer Wolfhund																		

	A	AL	AM	AN	AO	AP	AQ	AR	AS	AT	AU	AV	AW	AX	AY	AZ	BA	BB	BC
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2019																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5		§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	7	1														1	4	1
381	Weimaraner (Langhaar)																		1
382	Weißer Schweizer Schäferhund	1															2	1	1
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier																		
387	West Highland White Terrier	1	1																1
388	Westfalenterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke																		
390	Westsibirischer Laïka																		
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		
392	Whippet	2																	1
393	Wolfsspitz																4	4	2
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)																		
395	Yakutskaya Laika																		
396	Yorkshire Terrier	1	1																
397	Zwergpinscher																		
398	Zwergpudel																		
399	Zwergschnauzer																		
400	Zwergspitz																		
401		306	62	1	13	31	51	5	21	15	2	9	5	60	1	2	289	494	139

	A	BD	BE	BF	BG	BH	BI	BJ	BK	BL	BM	BN	BO	BP	BQ	BR	BS	BT	BU
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2020																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
6	Affenpinscher																		
7	Afghanischer Windhund																		
8	Atlas-Berghund (Aïdi)																		
9	Airedale Terrier																		1
10	Akita	1			1												1		2
11	Alano																		
12	Alaskan Malamute	1															1		1
13	Alpenländische Dachsbracke	2																	
14	American Bulldog	3			1	6	9			3				2		1			
15	American Cocker Spaniel (Amerikanischer Cocker Spaniel)	1																	
16	American Foxhound																		
17	American Staffordshire Terrier	2			3	11	7		1		1		2	14	1				1
18	American Water Spaniel (Amerikanischer Wasserspaniel)																		
19	Amerikanischer Akita																2		2
20	Anglo-Français de Petite Vénerie (Mittelgrosser Anglo-Französischer Laufhund)																		
21	Appenzeller Sennenhund	3												1			1	4	1
22	Ariégeois																		
23	Australian Cattle Dog (Australischer Treibhund)	1																	
24	Australian Kelpie																		1
25	Australian Shepherd (Australischer Schäferhund)	14	5														8	17	6
26	Australian Silky Terrier																		
27	Australian Stumpy Tail Cattle Dog																		
28	Australian Terrier																		
29	Azawakh	1																	
30	Barbet (Französischer Wasserhund)																		
31	Barsoi (Russischer Jagdwindhund)																		
32	Basenji																		
33	Basset Artesien Normand																		
34	Basset bleu de Gascogne (Blauer Basset der Gascogne)																		
35	Basset fauve de Bretagne (Basset Fauve de Bretagne)																		
36	Basset Hound																1		1

	A	BD	BE	BF	BG	BH	BI	BJ	BK	BL	BM	BN	BO	BP	BQ	BR	BS	BT	BU
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2020																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5		§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	1																3	2
381	Weimaraner (Langhaar)																		
382	Weißer Schweizer Schäferhund	1	1																1
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier																		
387	West Highland White Terrier																		
388	Westfalterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke																		
390	Westsibirischer Laika																		
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		
392	Whippet																		
393	Wolfsspitz	1																	
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)																		
395	Yakutskaya Laika																		
396	Yorkshire Terrier	2	3																
397	Zwergpinscher		1																
398	Zwergpudel																		
399	Zwergschnauzer																		
400	Zwergspitz																		
401		265	73	2	14	41	35	1	10	5	2	7	6	40	1	2	210	372	117

	A	BV	BW	BX	BY	BZ	CA	CB	CC	CD	CE	CF	CG	CH	CI	CJ	CK	CL	CM
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2021																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5		§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	4															1	1	
381	Weimaraner (Langhaar)																		
382	Weißer Schweizer Schäferhund	1																1	2
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier																		
387	West Highland White Terrier	1																	
388	Westfalterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke																		
390	Westsibirischer Laika																		1
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		
392	Whippet																		
393	Wolfsspitz		1														1	1	
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)																		
395	Yakutskaya Laika																		
396	Yorkshire Terrier																		
397	Zwergpinscher																		
398	Zwergpudel																		
399	Zwergschnauzer																		
400	Zwergspitz																		2
401		292	75	8	22	27	37	1	22	7	2	14	15	37	3		263	486	98

	A	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB	DC	DD	DE
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2022																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
37	Bayerischer Gebirgsschweißhund																		
38	Beagle	2															1	2	2
39	Beagle Harrier																		
40	Bearded Collie																1		
41	Bedlington Terrier																		
42	Belgischer Griffon																		
43	Bergamasker Hirtenhund																		
44	Berger de Beauce	1																	1
45	Berger de Brie	1												1			1	1	
46	Berger de Picardie (Picardie-Schäferhund)																		
47	Berger des Pyrénées (Kurzhaar) (Pyrenaen-Hütehund mit Kurzhaarigem Gesicht)																		
48	Berger des Pyrénées (Langhaar) (Langhaariger Pyrenaen-Schäferhund)																		
49	Berner Laufhund																		
50	Berner Sennenhund	4	4			1											4	10	5
51	Bernhardiner, St. Bernhardshund (Bernhardiner)	1	1														2	2	
52	Bichon à poil frisé (Bichon Frise)																		
53	Billy																		
54	Black and Tan Coonhound (Schwarz-Lohfarbener Waschbärenhund)																1	1	
55	Bloodhound (Bluthund)																		
56	Bobtail (Old English Sheepdog) (Altenglischer Schäferhund)	1																	
57	Bologneser																		
58	Bordeauxdogge	4	2														1	2	
59	Border Collie	6	2														11	25	3
60	Border Terrier																		
61	Boston Terrier																		
62	Bouvier des Ardennes (Ardennen-Treibhund)																		
63	Bouvier des Flandres (Flandrischer Treibhund)																1		
64	Boxer (Deutscher Boxer)	5				1	1										8	15	1

	A	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB	DC	DD	DE
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2022																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
91	Cesky Fousek (Böhmisch Rauhbart)																		
92	Cesky Terrier (Tschechischer Terrier)																		
93	Chart Polski (Polnischer Windhund)																		
94	Chesapeake Bay Retriever (Chesapeake bay Retriever)																		
95	Chien d'Artois		1																
96	Chihuahua (Kurzhaar)	1	1																
97	Chihuahua (Langhaar)																		
98	Chinese Crested Dog (hairless)																		
99	Chinese Crested Dog (Powderpuff)																		
100	Chodský Pes (Böhmischer Schäferhund)																		
101	Chow Chow																	2	
102	Cimarron Uruguayo (Uruguayischer Cimarron)																		
103	Ciobanesc Romanesc Carpatin (Ciobanesc Românesc Carpatin)																		
104	Ciobanesc Romanesc de Bucovina (Rumänischer Bukowina-Schäferhund)																		
105	Ciobanesc Romanesc Mioritic (Ciobanesc Românesc Mioritic)																		
106	Cirneco Dell'Etna, Cirneco Dell'etna																		
107	Clumber Spaniel																		
108	Collie (Kurzhaar) (Kurzhaariger Schottischer Schäferhund)	1																	
109	Collie (Langhaar) (Langhaariger Schottischer Schäferhund)	1	1																
110	Continental Bulldog																		
111	Coton de Tuléar																		
112	Curly Coated Retriever																		
113	Dalmatiner	3															2	7	
114	Dandie Dinmont Terrier																		
115	Danish-Swedish Farmdog (Dänisch-Schwedischer Farmhund)																		
116	Deerhound (Schottischer Hirschhund)																		
117	Deutsch Drahthaar	2				1											1	3	2
118	Deutsch Kurzhaar	1												1			1		

	A	CN	CO	CP	CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX	CY	CZ	DA	DB	DC	DD	DE
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2022																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	2	1														1	5	
381	Weimaraner (Langhaar)																		
382	Weißer Schweizer Schäferhund	1															1	2	
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier	1																	
387	West Highland White Terrier																		
388	Westfalterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke																		
390	Westsibirischer Laïka																		
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		
392	Whippet			1														1	2
393	Wolfsspitz																	1	1
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)																		
395	Yakutskaya Laika																		
396	Yorkshire Terrier	2	1																
397	Zwergpinscher	1																	
398	Zwergpudel																		
399	Zwergschnauzer																		
400	Zwergspitz																		
401		398	71		13	44	48	6	19	16	2	12	5	41	3	3	240	576	138

	A	DF	DG	DH	DI	DJ	DK	DL	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	DT	DU	DV	DW		
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																				
2	2023																				
3	Verstoß																				
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																				
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18		
37	Bayerischer Gebirgsschweißhund																	1	2		
38	Beagle	3																2	2	1	
39	Beagle Harrier																				
40	Bearded Collie																				
41	Bedlington Terrier																				
42	Belgischer Griffon																				
43	Bergamasker Hirtenhund																	1	1		
44	Berger de Beauce																				
45	Berger de Brie																				
46	Berger de Picardie (Picardie-Schäferhund)																				
47	Berger des Pyrénées (Kurzhaar) (Pyrenaen-Hütehund mit Kurzhaarigem Gesicht)																				
48	Berger des Pyrénées (Langhaar) (Langhaariger Pyrenaen-Schäferhund)																				
49	Berner Laufhund																				
50	Berner Sennenhund	6	2															8	11	2	
51	Bernhardiner, St. Bernhardshund (Bernhardiner)	3	1																1		
52	Bichon à poil frisé (Bichon Frise)	1	1																		
53	Billy																				
54	Black and Tan Coonhound (Schwarz-Lohfarbener Waschbärenhund)																				
55	Bloodhound (Bluthund)																				
56	Bobtail (Old English Sheepdog) (Altenglischer Schäferhund)	1	1															1	1		
57	Bologneser																				
58	Bordeauxdogge	2	1															1	3	1	
59	Border Collie	14	2															8	17	6	
60	Border Terrier																				
61	Boston Terrier																				
62	Bouvier des Ardennes (Ardennen-Treibhund)																				
63	Bouvier des Flandres (Flandrischer Treibhund)																				
64	Boxer (Deutscher Boxer)	5	5															3	11	17	7

	A	DF	DG	DH	DI	DJ	DK	DL	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	DT	DU	DV	DW	
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																			
2	2023																			
3	Verstoß																			
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																			
5	Hunderasse	§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18	
91	Cesky Fousek (Böhmisch Rauhbart)																		1	
92	Cesky Terrier (Tschechischer Terrier)																			
93	Chart Polski (Polnischer Windhund)																			
94	Chesapeake Bay Retriever (Chesapeake bay Retriever)																			
95	Chien d'Artois																			
96	Chihuahua (Kurzhaar)	2	1																	
97	Chihuahua (Langhaar)	1																		
98	Chinese Crested Dog (hairless)																			
99	Chinese Crested Dog (Powderpuff)																			
100	Chodský Pes (Böhmischer Schäferhund)																			
101	Chow Chow	2																3	1	
102	Cimarron Uruguayo (Uruguayischer Cimarron)																			
103	Ciobanesc Romanesc Carpatin (Ciobanesc Românesc Carpatin)																			
104	Ciobanesc Romanesc de Bucovina (Rumänischer Bukowina-Schäferhund)																			
105	Ciobanesc Romanesc Mioritic (Ciobanesc Românesc Mioritic)																			
106	Cirneco Dell'Etna, Cirneco Dell'etna																			
107	Clumber Spaniel																			
108	Collie (Kurzhaar) (Kurzhaariger Schottischer Schäferhund)																		1	
109	Collie (Langhaar) (Langhaariger Schottischer Schäferhund)	1					1											1	3	2
110	Continental Bulldog																	2	3	
111	Coton de Tuléar																			
112	Curly Coated Retriever																			
113	Dalmatiner	1	1															2	5	2
114	Dandie Dinmont Terrier																			
115	Danish-Swedish Farmdog (Dänisch-Schwedischer Farmhund)																			
116	Deerhound (Schottischer Hirschhund)																		1	
117	Deutsch Drahthaar	6																3	5	
118	Deutsch Kurzhaar	2																2	4	1

	A	DF	DG	DH	DI	DJ	DK	DL	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	DT	DU	DV	DW
1	Frage 16: Wie viele Anzeigen wegen eines Verstoßes gegen §§ 5-9 LHundG NRW wurden in den Jahren 2017-2023 verzeichnet?																		
2	2023																		
3	Verstoß																		
4	§ 20 Abs. 1 LHundG NRW																		
5		§ 20 Abs. 1 Nr. 1	§ 20 Abs. 1 Nr. 2	§ 20 Abs. 1 Nr. 3	§ 20 Abs. 1 Nr. 4	§ 20 Abs. 1 Nr. 5	§ 20 Abs. 1 Nr. 6	§ 20 Abs. 1 Nr. 7	§ 20 Abs. 1 Nr. 8	§ 20 Abs. 1 Nr. 9	§ 20 Abs. 1 Nr. 10	§ 20 Abs. 1 Nr. 11	§ 20 Abs. 1 Nr. 12	§ 20 Abs. 1 Nr. 13	§ 20 Abs. 1 Nr. 14	§ 20 Abs. 1 Nr. 15	§ 20 Abs. 1 Nr. 16	§ 20 Abs. 1 Nr. 17	§ 20 Abs. 1 Nr. 18
378	Västgötaspets (Schwedischer Wallhund)																		
379	Volpino Italiano (Italienischer Volpino)																		
380	Weimaraner (Kurzhaar)	5															3	6	
381	Weimaraner (Langhaar)																		
382	Weißer Schweizer Schäferhund																		1
383	Welsh Corgi (Cardigan)																		
384	Welsh Corgi (Pembroke)																		
385	Welsh Springer Spaniel																		
386	Welsh Terrier																		1
387	West Highland White Terrier																		
388	Westfalterrier																		
389	Westfälische Dachsbracke	1																	
390	Westsibirischer Laïka																		
391	Wetterhoun, Friesischer Wasserhund																		
392	Whippet	2																	2
393	Wolfsspitz	1																	1
394	Xoloitzcuintle (Mexikanischer Nackthund)																		
395	Yakutskaya Laika		1																
396	Yorkshire Terrier	1																	
397	Zwergpinscher																		
398	Zwergpudel	1																	
399	Zwergschnauzer																		
400	Zwergspitz	1	1																
401		381	90	5	15	21	46	2	30	15	4	15	11	42	2	8	276	582	145